



Amtsblatt der Stadt Hayingen



Herausgeber: Stadt Hayingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichung der Gemeindeverwaltung: Bürgermeisterin Holzbrecher oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 07121/9793-0

67. Jahrgang

Donnerstag, 15. Januar 2026

Nummer 1/2/3

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Hayingen



Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Donnerstag, 22. Januar 2026 um 18.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses in Hayingen statt.

Tagesordnung

1. Annahme von Spenden durch die Stadt Hayingen - 2. Halbjahr 2025
2. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 sowie den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Stadt Hayingen
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
5. Beauftragung eines Büros zur Bearbeitung der Jahresabschlüsse 2022-2024 der Stadt Hayingen
6. Satzung der Stadt Hayingen über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB i. V.m. § 4 GemO für den Bereich "südlich der geplanten Straße Kappisbühl", Gemarkung Hayingen für die südliche Erweiterung des Gewerbegebiets Ehrenfelder Weg II
7. Mitteilungen
8. Anfragen
9. Bausachen
- 9.a. Einbau Mensa in bestehendes Klassenzimmer im EG und Umnutzung ehemalige Hausmeisterwohnung in Verwaltungsräume im DG der Digelfeldschule, Schulstraße 12, 72534 Hayingen
- 9.b. Anbau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle für Geräte, Münzdorf, Gallusweg 6, 72534 Hayingen
- 9.c. Teilüberdachung der Dachterrasse auf der bestehenden Doppelgarage, angebaut an das bestehende Wohngebäude; Antrag auf Ausnahme der örtlichen Bauvorschriften zu Dachform und Dachneigung nach Ziffer 2.1.1.1, Orchideenstraße 7, Hayingen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Hayingen, den 15. Januar 2026

gez. Holzbrecher
Bürgermeisterin

Ortschaftsrat Münzdorf

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Münzdorf findet am Mittwoch, 21.01.2026 um 20 Uhr im Bürgerhaus Münzdorf statt.

Tagesordnung:

Top 1: Bausache - Anbau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle für Geräte, Münzdorf, Gallusweg 6, 72534 Hayingen

Top 2: Verschiedenes

Top 3: Mitteilungen

gez. Karin Rosenstock
Ortsvorsteherin

Grundsteuer 2026

Jahresbescheide

Letzte Woche haben Grundstücksbesitzer Ihren Grundsteuerbescheid für das Jahr 2026 erhalten.

Hinweis zur Änderung der Fälligkeit

Ein Antrag zur Änderung der Fälligkeit (jährlich oder vierteljährlich) muss spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.

Reichen Sie einen Änderungsantrag bitte schriftlich bei der Stadt Hayingen ein, gerne auch per E-Mail an karin.knupfer@hayingen.de. Für die Grundsteuer 2026 ist keine Änderung der Fälligkeit mehr möglich.

Überweisungen

Bei jährlicher Zahlung können Sie vorab Teilbeträge bis zur Fälligkeit 01.07.2026 überweisen, die dann entsprechend verbucht werden und damit den Gesamtbetrag zur Fälligkeit verringern. Geben Sie bei Überweisungen von Grundsteuerbeträgen im Verwendungszweck immer das Kassenzeichen, das oben rechts auf Ihrem Grundsteuerbescheid steht, an.

SEPA-Lastschriftmandat

Falls Ihrem Grundsteuerbescheid ein SEPA-Formular beigelegt ist, beachten Sie, dass NICHT für alle sich in Ihrem Besitz befindlichen Objekte die Abbuchung erfolgt.

Sollten Sie die Abbuchung aller Objekte wünschen, so übersenden Sie uns rechtzeitig vor der ersten Fälligkeit das Formular unterschrieben zurück.

Auskünfte zur Veranlagung der Grundsteuer erhalten Sie bei Frau Knupfer, Tel. 07386 9777-24 oder E-Mail karin.knupfer@hayingen.de. Bei Fragen zur Zahlung der Grundsteuer wenden Sie sich bitte an Frau Milošević, Tel. 07386 9777-26 oder E-Mail sandra.milosevic@hayingen.de.

Vandalismus am Hochbehälter Ehestetten



Leider wurde der Hochbehälter in Ehestetten an Weihnachten die Zielscheibe eines Vandalismusschadens. Das ist weder schön noch witzig, es handelt sich um eine Sachbeschädigung. Die Gebäudefassade muss nun auf Kosten der Allgemeinheit wieder in Ordnung gebracht werden.

Viel lieber hätten wir das Geld für die Anschaffung eines Spielgeräts für unsere Kinder eingesetzt.



Ärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
(Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Mo	18 - 22 Uhr,
Di	18 - 22 Uhr;
Mi	18 - 22 Uhr;
Do	18 - 22 Uhr;
Fr	18 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage	8 - 22 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

Sozialstation St. Martin Engstingen

Team Süd · Hauptstraße 19 · 72539 Pfronstetten
Telefon: 07388 99357-22 · www.sozialstation-engstingen.de

Kathis Pflege GmbH

Bahnhofstraße 1, 72537 Mehrstetten
Tel. 07381 934267
info@kathis-pflegeteam.de, www.kathis-pflegeteam.de

Hospizgruppe Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten

Leitung: Manuela Otto
Tel. 07373-921480, Mobil: 0174 9030193
hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Nachbarschaftshilfe Hayingen

Einsatzleitung: Gertrud Schädle, Tel. 07386/1302

PORT Gesundheitszentrum - Pflegestützpunkt

Terminvereinbarungen sind auch zu Hausbesuchen – möglich unter: Tel.: 07387 984146-2
Email: pflgestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Gas-Störungsstelle	0800 0824505
EnBW Hotline, Strom Störung	0800 3629477



Hinweise auf den oder die Verursacher entweder direkt an die Polizei in Münsingen, Tel: 07381-9364-0 oder an das Bürgermeisteramt Hayingen, Tel: 07386/9777-29.

Hayingen, den 15.01.2026

gez. Holzbrecher, Bürgermeisterin

Bericht zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 18. Dezember 2025

TOP 1. Bürgerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, ob sich in der Erteilung einer Spendenbescheinigung nach Zahlung einer Spende etwas geändert habe, da er noch keine Spendenbescheinigung erhalten hätte. Frau Holzbrecher erläutert, dass rechtlich zuerst die Spendennahme durch den Gemeinderat erfolgt und erst anschließend dann die Spendenbescheinigung durch die Stadt Hayingen erteilt werden kann.

TOP 2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 13.11.2025

Es wurden Anträge auf Bewilligung von Freiwilligkeitsleistungen beraten.

TOP 3. Kommunale Wärmeplanung; Auftragsvergabe an Klimaschutzagentur Reutlingen

In der Gemeinderatssitzung am 14.12.2023 wurde vom Gremium beschlossen, sich an der gemeinschaftlichen Einstellung einer KlimaschutzAgentur zu beteiligen und zum 01.01.2024 der KlimaschutzAgentur Reutlingen beizutreten. Anlass war die Unterstützung zur Erstellung einer langfristigen Wärmeplanung gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 Wärmeplanungsgesetz (WPG)

Der Klimawandel und seine Folgen sind inzwischen auch bei uns v.a. durch Extremwetterereignisse immer deutlicher spürbar und verursacht schon heute zum Teil erhebliche finanzielle Folgekosten. Eine möglichst rasche Energiewende und Abkehr von klimaschädlichen fossilen Energien, sowie gleichzeitigem Ausbau Erneuerbarer Energien, verbunden mit Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung ist deshalb unumgänglich und sorgt neben regionaler Wertschöpfung auch für eine bessere Versorgungssicherheit.

Größter Hebel zur Energieeinsparung liegt neben dem Verkehr (v.a. Flugverkehr) in der Wärmeerzeugung. Denn aktuell werden noch rund 35% des Gesamtenergieverbrauches in Deutschland für die Erzeugung von Wärme (Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme) verwendet. Gleichzeitig werden aktuell immer noch >70% aller Gebäude in Deutschland fossil, maßgeblich mit Gas und Heizöl beheizt. Dies bietet ein enormes Treibhausgas-Einsparpotenzial in der Beheizungsstruktur bundesdeutscher Haushalte und somit einen wichtigen Beitrag für einen ökonomisch sinnvollen und nachhaltigen Klimaschutz.

Ein Wärmeplan ist ein strategisches Konzept für eine sichere, regionale und klimafreundliche Wärmeversorgung. Einer solchen Wärmeversorgung kommt also aus ökologischen, aber auch zunehmend ökonomischen Gründen eine Schlüsselrolle zu. Das Land Baden-Württemberg hat sich deshalb als Klimaschutzlandesziel eine netto Treibhausgasneutralität im Jahr 2040 definiert. Zum einen muss der Endenergiebedarf im Gebäudesektor dafür massiv reduziert werden. Zum anderen müssen heute die strategisch richtigen Entscheidungen auf kommunaler Ebene getroffen werden, um den verbleibenden Energiebedarf klimaneutral, d.h. maßgeblich unter Einbindung von Erneuerbaren Energien und Abwärmennutzung, decken zu können.

Mit der Novellierung des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz BaWü (KlimaG BW) vom 05.08.2025 wurden Inhalte und Vorgaben von Bund und Land harmonisiert und vereinheitlicht. Zugleich wurden Konnexitätszahlungen (2025-2030) für die Kommunen zur Erfüllung der Pflichtaufgabe bereitgestellt. Die Konnexitätszahlung für das Jahr 2025 hat die Stadt Hayingen mit einem Betrag von 10.490,38 Euro erhalten.

Die Klimaschutzagentur Reutlingen (KSA-RT) besitzt durch ihre Erfahrungen als regionale Beratungsstelle Wärmeplanung, sowie bereits durchgeführter Kommunalen Wärmeplanungen die not-



wendige Expertise zur fachlichen Betreuung unserer Kommune. Zudem sind wir als Stadt Hayingen Gesellschafterkommune bei der KSA-RT. Dadurch gibt regionales Wissen aus anderen Kommunen im Landkreis Reutlingen, auf welche die KSA-RT während der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) zurückgreifen kann. Bei der Beauftragung der Klimaschutzagentur erhält die Stadt einen Gesellschafterrabatts in Höhe von -10%.

Das der Stadt vorliegende Angebot der Klimaschutzagentur Reutlingen (KSA-RT) berücksichtigt die seit Mitte 2025 bekannten neuen Regelungen:

- zum Verfahrensablauf und den Verfahrensschritten (§§ 13 – 20 WPG),
- zu den im Prozess zu Beteiligten (§§ 7, 13 WPG),
- eigener Abschnitt zur Datenverarbeitung (keine Öffnungsklausel für das Land) (§§ 10 – 12 WPG),
- in Anlage 2 zu § 23 WPG detaillierte Vorgaben zu den zwingenden Inhalten der Wärmepläne,
- neues vereinfachtes Verfahren für Gemeinden < 10.000 EW (§ 27d KlimaG BW i. V.m. § 22 WPG),
- aber, grundsätzliche Beibehaltung der bisherigen Planungslogik und des Planungsablaufs.

Das Angebot beinhaltet anteilig in allen Einzelarbeitspaketen auch den jeweiligen organisatorischen Rahmen:

- Unterstützung bei Planungsabwicklung, Projekt- und Prozessmanagement, z. B.
 - Entwicklung und Aktualisierung Zeitplan und Projektstrukturplan, Monitoring (Zeit, Kosten, Termine, Koordination und Absprache Arbeitspakete),
 - Organisation und Durchführung von Projektbesprechungen, inklusive Start- und Abschlussgespräch für ein regelmäßiges Reporting über Arbeitsstand),
- Unterstützung der Kommune bei der Datenerhebung (durch z. B. Erstellung von Fragebögen für entsprechende Datensätze) und Weiterverarbeitung zum Zwecke der KWP.

Nichts desto trotz verbleibt die Gesamtprojektleitung bzw. -verantwortung bei der Kommune selbst, welche federführend die Kommunale Wärmeplanung als auch die Umsetzung der Klimaschutzziele in der Kommune eigens verantwortet. So ist v.a. auch ein enger Schulterschluss zur Bürgermeisterin, Hauptamtsleitung und Gemeinderat während der Gesamtprojektdauer zu gewährleisten.

Ein Schwerpunkt der KSA-RT liegt vor allem auf der frühzeitigen Einbindung lokaler Stakeholder und Keyplayer bei der Akteursbeteiligung in Form eines „Externen Projektteams“ (Beirat). Hinsichtlich Besetzung empfiehlt die KSA-RT: Vertretungen interessierter Bürgergruppen, oder bspw. Vertretungen des örtlichen Handels und der Industrie, ggf. örtliche Energieerzeuger, sowie möglichst Mitglieder von allen Listen des Gemeinderats.

Ein weiterer Pflichtteil des Angebots ist die Erarbeitung von mindestens 5 sinnvollen auf die Stadt angepassten Projektempfehlungen (Fokusgebiete) und Umsetzungsmaßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern. Diese werden in enger Abstimmung mit der Verwaltung auf deren Realisierbarkeit bewertet und priorisiert, wobei viel Wert auf die Versorgungssicherheit, aber auch auf die Generierung regionaler Wertschöpfung als Standortvorteil gelegt wird. Auf Grund der lokalen Ortskenntnisse der KSA-RT, als auch der landkreisweiten, interkommunalen und regionalen Vernetzung wird den Gesellschafterkommunen dadurch ein integraler Mehrwert geboten.

Die Verfügbarkeit der GIS-Daten nach Projektabschluss, für die weitere Umsetzung, aber auch zukünftig notwendige Fortschreibung (spätestens nach 5 Jahren) in Form eines „digitalen Zwilling“ als bleibender Mehrwert für die zukünftige kommunale Infrastrukturweiterentwicklung ist ebenfalls Angebotsbestandteil. Zudem bietet die KSA-RT ihren Gesellschafterkommunen ggf. eine Aktualisierung zur Fortschreibung.

Ziele und Inhalte der Kommunalen Wärmeplanung:

Mit der kommunalen Wärmeplanung sollen der aktuelle Wärmebedarf und die Potenziale für die Nutzung erneuerbarer Energieträger und Abwärme sowie für die Anwendung der Kraft-Wärme-

Kopplung systematisch erhoben werden und so Konzepte für eine klimaneutrale Wärmeversorgung erarbeitet werden.

Die Wärmeplanung hat deshalb das Ziel, für jede Kommune den individuellen Weg zu einem klimaneutralen Gebäudebestand bis 2040 aufzuzeigen. Hierzu gilt folgender Ablauf der Wärmeplanung nach den §§ 13 ff. WPG:

- Grundsatzbeschluss durch den Gemeinderat über die Durchführung einer Wärmeplanung (§ 13 Absatz 1 Nr. 1 WPG) - „Startschuss“.
- Aufbauend auf einer frühen („Nicht-„)Eignungsprüfung (nach §14 WPG), einer Bestandsanalyse (Einsparpotenziale, Wärmebedarf und Versorgungsinfrastruktur nach §15 WPG) und Potenzialanalyse (Erneuerbare Energien und Abwärme nach §16 WPG) ein Zielzenario (nach §17 WPG) entwickelt.
- Einteilung in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete (§ 18 WPG i. V.m. § 3 Absatz 1 Nummer 14 WPG) - Wärmenetzgebiet, Wasserstoffnetzgebiet, Gebiet für dezentrale Wärmeversorgung, Prüfgebiet
- Darstellung der Wärmeversorgungsarten für das Zieljahr (§ 19 WPG)
- Umsetzungsstrategie mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen (§ 20 WPG), d.h. Formulierung eines Transformationspfades mit ausgearbeiteten Maßnahmen, Umsetzungsprioritäten und einem Zeitplan für die nächsten Jahre kann die Wärmewende direkt vor Ort umgesetzt werden (Details siehe: <https://www.kea-bw.de/waermewende/wissensportal/kommunale-waermewende/wie-funktioniert-kommunale-waermewende>). Zusätzlich werden für zwei bis drei prioritäre Fokusgebiete räumlich verortete Umsetzungspläne erarbeitet.
- Gemeinderatsbeschluss und Veröffentlichung des Wärmeplans (§§ 13 Absatz 5, 23 Absatz 3 WPG)
- Parallel gilt Beteiligung der Öffentlichkeit und relevanter Akteure vor Ort (§§ 7, 13 WPG), wie zuvor beschrieben.

Die erstellten Wärmepläne der Städte und Gemeinden sind also Karten und Pläne, die deutlich machen, welche Gebiete künftig an zentrale Heizungsnetze angeschlossen werden könnten - mit entsprechend klimaneutraler Wärmeversorgung, und welche nicht. Zur Zielerreichung müssen eine Vielzahl verschiedenster Akteur*innen (Gebäudeeigentümer*innen, EVUs, Handwerksbetriebe, Netzbetreiber, Regionalplanungsverbände, Kommunen) effizient zusammenarbeiten, um dieses wegweisende Instrument auf Grundlage der jeweils spezifischen, lokalen Gegebenheiten zu erarbeiten und ggf. notwendige Flächenbedarfe für die zukünftige Wärmeversorgung abzusichern. Deshalb wird spezielles Augenmerk auch auf die Beteiligung der Öffentlichkeit und relevanter Akteure vor Ort (siehe §§ 7, 13 WPG) gerichtet, was wiederum dem Erfahrungsschatz der KSA-RT aus bereits seit Jahrzehnten etablierten Beratungen und Informationskampagnen aller Art entspricht. Die Wärmeplanung ist als stetiger Prozess zu sehen, der nicht mit einem einmaligen Konzept abgeschlossen ist.

Laut gesetzlicher Vorgabe aus dem WPG müssen alle rd. 11.000 Kommunen in Deutschland ihre kommunale Wärmeplanung bis zum 30.06.2028 abgeschlossen haben. Der für unsere Kommune geplante zeitliche Ablauf ist in folgender Abbildung dargestellt:

Finanzierung:
Die Auswendungen für die Erstellung der Wärmeplanung werden erst 2027 und 2028 zahlungswirksam und sind deshalb im Haushaltsplan 2026 nicht als Auszahlung enthalten.

Die Kosten für die Ersterstellung der Wärmeplanung werden durch die vom Land BW bereitgestellten Konnexitäts- bzw. Ausgleichszahlungen an die Kommune (vgl. Art. 71 und 73 Landesverfassung) bei vorliegendem Angebot vollständig abgedeckt.

(Sockelbetrag + Betrag pro EW zum 01.01.2024):

Somit ergeben sich für unsere Kommune entsprechende Zahlungen für die Ersterstellung in Höhe von rd. 42.000 EUR. Nach Fertigstellung der KWP wird der Schlussbericht an das RPTÜ bzw. LUBW übermittelt. Der Gemeinderat stimmt der erstmaligen Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung (KWP) für das Gemeindegebiet der Stadt Hayingen zu. Es wurde die Kli-



maschutzagentur im Landkreis Reutlingen gGmbH (KSA-RT) mit der fachlichen Unterstützung zum Angebotspreis von 41.876,10 EUR brutto, beauftragt.

TOP 4. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2026 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hayingen 2026

Frau Bürgermeisterin Holzbrecher macht auf die derzeit schwierige finanzielle Situation im Bund und Land aufmerksam und erinnert, dass die Stadt Hayingen daran gewohnt ist, mit Haushaltsmitteln sparsam umzugehen. Sie sieht den Gemeinderat vor enormen Herausforderungen in den nächsten Jahren und hebt die Notwendigkeit der Priorisierung von Maßnahmen hervor und immer wieder die Gesamtsituation im Blick zu behalten.

Der Entwurf des Haushalts 2026 mit Haushaltssatzung, Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan, Investitionsprogramm und der Entwurf des Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hayingen mit Wirtschaftsplan, Finanzplan und Investitionsprogramm wurden von der Vorsitzenden eingebracht.

Haushalt 2026

Der Haushalt 2026 wird geplant mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 85.970 Euro (Vorjahr 24.465 €). Im Ergebnishaushalt sind ordentliche Erträge in Höhe von 8.049.320 Euro (Vorjahr 7.487.000 €) enthalten. Die größten Einnahmequellen stellen hier die Steuern und ähnliche Erträge dar mit 3,2 Mio. Euro sowie die Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen mit 2,4 Mio. Euro. Darauf folgen die Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen mit 1,1 Mio. Euro. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beträgt 7.963.350 Euro (Vorjahr 7.462.535 €). Die größte Position stellen mit 2,5 Mio. Euro die Personalkosten dar. Gefolgt von den Transferaufwendungen in Höhe von knapp 2,1 Mio. Euro und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 1,8 Mio. Euro. Mit einem positiven ordentlichen Ergebnis erfolgt der Haushaltsausgleich bereits im ersten Schritt.

Im Finanzhaushalt werden die zahlungswirksamen Bestandteile des Ergebnishaushalts dargestellt sowie die Finanzierungs- und Investitionstätigkeiten. Im investiven Bereich sind Einnahmen in Höhe von 378.700 Euro veranschlagt, Ausgaben für Investitionen in Höhe von 2.073.300 Euro. Ein Schwerpunkt im Jahr 2026 ist die Umgestaltung des Pausenhof der Digelfeldschule sowie die Straßenendherstellung des Gewerbegebiet Ehrenfelder Weg I „Kappisbühl“ und die Schaffung der Infrastruktur im Bürgergarten. Die Umstellung der Beleuchtung in Münzdorf sowie die Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes werden ebenso wie die Neuanschaffung eines Kommunalfahrzeugs für den städtischen Bauhof mit einer Verpflichtungsermächtigung belegt, so dass bei entsprechendem Zuwendungsbescheid bzw. Fortschritt des Vorhabens ggf. Aufträge erteilt werden können. Die Schaffung einer Feuerwehrgarage bzw. eines Stellplatzes für ein Fahrzeug in Indelhausen/Anhausen wird weiterhin verfolgt. Im Raum steht zwischenzeitlich eine Anmietung von Örtlichkeiten. Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt 1,24 Mio. Euro. Ende Januar 2026 ist der Kernhaushalt schuldenfrei. Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant. Die Liquidität sinkt im Planjahr 2026 deutlich auf 76.852 Euro und erreicht damit noch nicht einmal die Mindestliquidität von 126.590 Euro.

Wirtschaftsplan Wasserversorgung 2026

Der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung weist einen Überschuss aus dem Erfolgsplan in Höhe von 1.200 € aus. Aus laufender Geschäftstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 144.200 €. Im investiven Bereich steht nach dem Abschluss der Ersatzwasserversorgung nur die Erneuerung eines Schachtes in Anhausen an. Die restlichen Zuwendungen für die Ersatzwasserversorgung werden im Wirtschaftsjahr 2026 erwartet. Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsplan ist nicht vorgesehen. Der Schuldenstand wird zum Ende des Jahres 2026 noch rd. 1,56 Mio. Euro betragen. Die verkaufte Wassermenge ist erneut rückläufig. Erfreulicherweise kann der Bezugspreis mit 2,60 €/m³ konstant gehalten werden. Die Wasserverluste sind noch nicht zufriedenstellend. In Anhausen lag der Wasserverlust 2024 bei 8,8 %

(Vorjahr 16,94 %) und in Hayingen bei 11,58 % (Vorjahr 11,08 %). Die Änderungsanträge zum Haushalt 2026 und zum Wirtschaftsplan 2026 sind bis zum 12. Januar 2026 einzureichen. Die Verabschiedung und Beschlussfassung ist in der Gemeinderatssitzung vom 22. Januar 2026 vorgesehen.

TOP 5. Vorbereitung der Landtagswahl am 08.03.2026; Wahlorganisation

Einteilung der Wahlbezirke

Die Landtagswahl findet am Sonntag, 08.03.2026 statt. Nach §§ 1 und 29 der Landeswahlordnung (LWO) bestimmt die Bürgermeisterin die Einteilung der Gemeinde in die Wahlbezirke und Wahlräume.

Dem Landratsamt Reutlingen wurde mitgeteilt, dass bei der Stadt Hayingen wieder ein Briefwahlvorstand gebildet wird.

Für die Stadt Hayingen werden folgende Wahlbezirke und ein Briefwahlvorstand gebildet:

Wahlbezirk Nr.	Wahlbezirk	Wahlraum
01	Hayingen	Stadthaus Kaplanei, barrierefrei
02	Anhausen und Indelhausen	Rubin im Tal, barrierefrei
03	Ehstetten	Haus der Lilie, barrierefrei
04	Münzdorf	Bürgerhaus Münzdorf, rollstuhlgerecht

Briefwahlbezirk Briefwahlvorstand Rathaus Hayingen, Sitzungssaal

Wahlvorsteher und Wahlvorstände

Die Wahlvorstände bestehen lt. § 13 Landeswahlgesetz (LWG) aus dem Wahlvorsteher/der Wahlvorsteherin als Vorsitzendem/Vorsitzender, seinem/ihrem Stellvertreter und mindestens drei weiteren Beisitzern/Beisitzerinnen, die von der Bürgermeisterin aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten zu berufen sind.

Die Mitglieder des Wahlvorstands sollten möglichst aus den Wahlberechtigten der Gemeinde bestimmt werden.

Traditionsgemäß werden bei der Landtagswahl Gemeinderatsmitglieder und Ortschaftsratsmitglieder als Wahlhelfer in zwei Schichten eingesetzt.

Der Gemeinderat stimmte der Vorlage zu.

TOP 6. Verschiedenes

Es gab hierzu keine Themen.

TOP 7. Mitteilungen

Bürgermeisterin Holzbrecher bedankt sich beim Gemeinderat und den Ortschaftsräten für das ehrenamtliche Engagement und die eingebrachte Zeit. Es wurden 10 Gemeinderatssitzungen und 1 Klausurtagung mit insgesamt 133 Tagesordnungspunkten abgehalten und u.a. eine weitreichende Entscheidung mit der Übertragung der Verbandskämmerei an den Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen getroffen.

Die Vorsitzende lässt die getätigten Maßnahmen und begonnenen Prozesse von 2025 Revue passieren und sagt DANKE für die geleistete Arbeit.

Der Stellvertretende Bürgermeister Edelburg überbringt im Namen des Gemeinderats und der Bürgerschaft den Dank für geleistete Arbeit an alle Mitarbeiter/innen der Stadt Hayingen, jedem an seiner Stelle.

Er hebt den sachlichen Austausch hervor und sieht die Priorisierung von Maßnahmen im Fokus.

In Zeiten der Digitalisierung, Personalwechseln aufgrund Ausscheidens langjähriger Mitarbeiter, der großen Aufgabe der Organisation der Verbandskämmerei ist große Einsatzbereitschaft von jedem gefordert und insbesondere von der Bürgermeisterin.

TOP 8. Anfragen

Ein Stadtrat erkundigt sich nach dem geplanten Fahrtkostenanteil der Eltern für den Schulbus.

Die Vorsitzende berichtet, dass nun auch der Landkreis Reutlingen aufgrund der angespannten Haushaltslage die Subvention der Schülerbeförderung zum 31.12.2025 einstellt. Der Landkreis Reutlingen war einer der letzte Landkreis im Land, der hier noch bezahlt hat.



Top 9. Bausachen

TOP 9.a. Dem Bau einer Hang-Grenzstützmauer in abschnittsweise unterschiedlichen Höhen von max. ca. 1,80 m bis ca. 0,80 m im nordwestlichen Grundstücksbereich wurde zugestimmt.

Dem Antrag auf Befreiung bezüglich der geplanten Abgrabungen sowie bezüglich der Anlegung der geplanten Stützmauer in Natursteinen in der A/E 5-Fläche zum angrenzenden städtischen Fußweg im nordwestlichen Grundstücksbereich wurde zugestimmt. Die wegfallende A/E 5-Fläche von ca. 18 m² ist im Verhältnis 1 : 1 im nördlichen Grundstücksbereich auf dem Baugrundstück zu verlegen und auszugleichen.

TOP 9.b. Zur Erweiterung der bestehenden Terrasse und Errichtung eines neuen Ausgangs aus der Sauna, Flst, 528/2, Lauterdörfle, Haus Nr.121, 72534 Hayingen wurde zugestimmt.

Landesfamilienpass

Die neue Gutscheinkarte 2026 zum Landesfamilienpass **liegt ab sofort beim Bürgermeisteramt Hayingen, Zimmer 11 bereit.** Hier ist es auch möglich Neuansträge zu stellen.

Einen Landesfamilienpass können danach Familien erhalten, die Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben; Alleinerziehende, die mit mindestens 1 kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien, die mit mindestens 1 kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigend sind und die mit mindestens 1 kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens 1 Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Der Landesfamilienpass ist nur im Zusammenhang mit einem Lichtbildausweis gültig. Der Pass wird unabhängig vom Einkommen ausgestellt.

Es können neben der berechtigten Person auch bis zu 4 weitere Erwachsene (Begleitpersonen) eingetragen werden, damit z. B. anderer Elternteil, Oma und Opa den Pass mit den Kindern nutzen können. Von den eingetragenen Personen kommen aber höchstens zwei Erwachsene in den Genuss der Vergünstigung pro Besuch.

Bürgeramt

Fundsachen

Beim Bürgermeisteramt wurden über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel diverse Fundsachen abgegeben:

- rotes Schlüsselmäppchen mit 1 Schlüssel (Fundort: Marktplatz)
- beiges Stirnband
- Regenschirm (Knirps)
- blaue Kinder-Schneehandschuhe
- schwarzer Turnbeutel inkl. Hallenschuhe, T-Shirt & Hose (Fundort: Regiomat nah & gut).

Eigentumsansprüche sind baldmöglichst geltend zu machen.

Papiertonne in Ehestetten

Abholung am Donnerstag, 15. Januar 2026, ab 6.00 Uhr

Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 22. Januar 2026, ab 06.00 Uhr

Restmülltonne und Biotonne

Abholung am Freitag, 23. Januar 2026, ab 06.00 Uhr



Email: anzeigen@der-fink-verlag.de | Telefon: 07121 9793 - 0

GEMEINSAM STARK



Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

Leitung der Verbandskämmerei

bzw. **Fachbedienstete/r für das Finanzwesen (m/w/d)**

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Gründung der Verbandskämmerei im Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Zwiefalten-Hayingen wurde zum 01.01.2026 beschlossen. Künftig übernimmt der GVV, im Rahmen der Erledigungsaufgaben, die Geschäfte des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen für die drei Verbandsgemeinden Zwiefalten, Hayingen und Pfronstetten.

Sie bringen das notwendige Engagement, die Kompetenz und Erfahrung mit, diese verantwortungsvolle Aufgabe – den Aufbau und die Organisation der neuen interkommunalen Verbandskämmerei – fachlich zu begleiten und die Führung der Finanzgeschäfte für die drei Verbandsgemeinden im Gemeindeverwaltungsverband zu übernehmen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung und Steuerung der Verbandskämmerei mit den Aufgaben: Gesamtverantwortung für die Haushalts- und Finanzplanung, Verbandskasse, Steuern und Abgaben
- Führungsverantwortung für vorauss. 5-7 Mitarbeitende (vorbehaltlich der Stellenstruktur und Organisation der GVV-Kämmerei)
- Beratung der drei Bürgermeister/innen, kommunalen Gremien, des Verbandsgremiums und Klärung von finanzwirtschaftlichen Grundsatzfragen
- Strategische Planung, Steuerung der Umsetzung und Optimierung von Projekten, Prozessen (z.B. Einführung eRechnung, Steuer- und Veranlagungsakten, sonstige Querschnittsaufgaben)
- Betreuung des Zuschusswesens

Änderung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung weiterer Aufgabenbereiche behält sich der Gemeindeverwaltungsverband vor.

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Der Beschäftigungsumfang beträgt 100%, Teilzeitbeschäftigung ist möglich und Tandembewerbungen sind erwünscht
- Die Vergütung erfolgt bei Übernahme in ein Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechend den Vorgaben des Tarifvertrags für den öffentl. Dienst bis Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA, je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen
- Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung Ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts – Public Management bzw. zum/zur Dipl. Verwaltungswirt/in (m/w/d) oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- Befähigung zum/zur Fachbediensteten des Finanzwesens (m/w/d) gemäß § 116 Abs. 2 GemO BW
- Idealerweise ist eine einschlägige Berufserfahrung, vorzugsweise in der Leitung der kommunalen Finanzgeschäfte bzw. im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen vorhanden
- Fundierte EDV-Kenntnisse, insbes. in den MS-Office-Programmen
- Von Vorteil sind Kenntnisse der Finanzsoftware Infoma newsystem
- Sichere Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Verordnungen
- Eine sorgfältige, zuverlässige und organisierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kooperationsbereitschaft
- Hohes Maß an kommunikativen Kompetenzen, Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per Email (als PDF-Datei) beim GVV Zwiefalten-Hayingen, Marktstr. 1, 72534 Hayingen, Email: ulrike.holzbrecher@hayingen.de, bis spätestens **31. Januar 2026**. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich gerne an die Verbandsvorsitzende Bürgermeisterin Ulrike Holzbrecher (per Email oder Tel.: 07386/9777-30).

Diese Stellenausschreibung finden Sie auch unter www.hayingen.de



Haben Sie auch Interesse an "Essen auf Rädern" und möchten dieses mal testen?

Seit dem 01.03.2021 bietet die Stadt Hayingen in Kooperation mit dem ZfP Südwürttemberg Zwiefalten die Serviceleistung "Essen auf Rädern" für unsere Hayinger Einwohnerinnen und Einwohner an.

Die Teilnehmer*innen erhalten so durch ehrenamtliche Helfer*innen zwischen 11:15 Uhr und 12:45 Uhr eine frisch zubereitete Mahlzeit.

Die Kosten pro Mahlzeit (3 Gänge) belaufen sich auf 9,50 € und werden in regelmäßigen Abständen abgerechnet und per Lastschrift eingezogen.

Die Mahlzeiten können zwischen einem Vollkost-Menü, einer leichten Vollkost und einem vegetarischen Menü gewählt werden. Es ist auch möglich, das "Essen auf Rädern" nur an einzelnen Tagen zu buchen.

Möchten Sie Teilnehmer bei "Essen auf Rädern" werden oder haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich an die Stadt Hayingen, Frau Bachmann, Tel. 07386/9777-11, E-Mail: constanze.bachmann@hayingen.de oder info@hayingen.de.

Landratsamt Reutlingen



Neujahrsgrüße von Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihnen, Ihren Familien und Freundeskreisen wünsche ich ein frohes neues Jahr, alles Gute und selbstverständlich Gesundheit.

Als Landkreis Reutlingen starten wir mit einer gesetzlich geregelten vorläufigen Haushaltsführung. Wir haben uns für diesen Weg entschieden, weil wir kurz vor der Entscheidung über den Doppelhaushalt 2026/2027 neue Informationen und Rahmenbedingungen erhalten haben, die wir derzeit seriös in die bisher stattgefundene Planung einarbeiten.

Voraussichtlich am 25. Februar 2026 werden wir dem Kreistag in einer Sondersitzung einen aktuellen Haushaltsplanentwurf zur Beschlussfassung vorlegen. Dieser wird wie üblich in einem Dreiklang den Belangen der Bürgerinnen und Bürger, der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und dem Landkreis selbst gerecht werden. Für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, ändert sich derzeit nichts. Wir sind weiterhin für Sie da und bringen uns ein, um die gesellschaftlichen Herausforderungen gemeinsam mit Ihnen zu meistern und den Landkreis zukunftsfähig aufzustellen.

Über die Zukunft unseres Bundeslands können Sie dieses Jahr entscheiden. Am 8. März 2026 finden die Wahlen zum baden-württembergischen Landtag statt. Sie entscheiden, wer Sie in Stuttgart vertreten wird. Das Wahlrecht ist ein hohes Gut. Ich bitte daher alle Wahlberechtigten, am 8. März 2026 zur Wahl zu gehen und demokratische Kräfte zu unterstützen. Unsere Demokratie braucht jede Stimme.

Das Jahr 2026 wird große Veränderungen für uns als Landkreisverwaltung mit sich bringen. Im September dieses Jahres werden wir das neue Landratsamt beziehen. Ich freue mich schon sehr auf unseren Einzugstermin. Wir werden dadurch als Landkreisverwaltung viel besser und effizienter zusammenarbeiten - für Sie und für den Landkreis. Das neue Gebäude wird ein Haus sein, das für die Bürgerinnen und Bürger, für den Landkreis und für uns als Landkreisverwaltung eine neue Qualität an Abläufen, Service und Zusammenarbeit mit sich bringen wird. Nach unserem Einzug möchten wir gerne auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeit geben, das neue Gebäude zu besichtigen. Dazu planen wir im Jahr 2027 einen Tag der offenen Tür.

Positive Veränderungen werden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, aber nicht nur durch das neue Gebäude erfahren. Wir arbeiten auch beständig an zahlreichen Themen und Projekten, um das gesellschaftliche Leben, wie wir es kennen, weiterhin zu organi-



sieren und die gesellschaftlichen Herausforderungen, denen wir gegenüber stehen, zu meistern.

Von digital unterstützten Dienstleistungen auf unserer Homepage über den Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Verwaltung über zentrale Infrastrukturprojekte wie die Regionalstadtbahn bis hin zur Weiterführung unserer Bildungsmaßnahmen sowie zur Gesundheitsversorgung im Landkreis werden wir auch weiterhin daran arbeiten, den Landkreis Reutlingen zukunftsfähig zu machen - für Sie. Denn wir stehen an Ihrer Seite - auch wenn die von uns getroffenen Entscheidungen nicht immer Ihren gewünschten Ergebnissen entsprechen. Ich versichere Ihnen gleichzeitig: Wir arbeiten für Sie an einer Daseinsfürsorge mit Zukunftsperspektive.

Weihnachtsspende 2025 - Die Aktion Video statt Grußkarte wird fortgesetzt

Zum dritten Mal schon hat Landrat Dr. Ulrich Fiedler darauf verzichtet, zu Weihnachten gedruckte Grußkarten zu versenden. Wie auch in den beiden Jahren zuvor, hat er seine Weihnachtsgrüße 2025 stattdessen per Video überbracht. Somit setzt das Landratsamt Reutlingen die Aktion „Video statt Grußkarte“ fort und spendet den dadurch eingesparten Betrag für wohltätige soziale Zwecke.

„Unser heutiger Alltag bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich, die viele Menschen vor große Hürden und persönliche Krisen stellen können. In diesen Situationen ist eine helfende Hand besonders wichtig - daher unterstützen wir in diesem Jahr wieder zwei soziale Projekte mit einer Spende von jeweils 1.500 Euro. Das sind zum einen das *medmobil* des Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e. V. und zum anderen das Projekt „LebensLinien 60+“ des Arbeitskreis Leben e. V. Reutlingen,“ hält Landrat Dr. Ulrich Fiedler fest.

Mit großem Engagement setzt sich das Team des *medmobils*, bestehend aus medizinischem Personal und Sozialarbeitenden, für die Gesundheit wohnungsloser Menschen ein. Das niederschwellige Angebot erreicht die Menschen dort, wo sie sich aufhalten - sei es in der Stadt oder im Landkreis Reutlingen. Neben medizinischer Unterstützung bringen die Verantwortlichen des *medmobils* ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bedürftigen mit.

Sehr wertvolle Arbeit leistet auch das Projekt „LebensLinien 60+“. Ehrenamtliche Beraterinnen und Beratern sowie pädagogisch-therapeutisch ausgebildete Fachkräften beraten und begleiten Menschen ab 60 Jahren. Der Fokus liegt auf der Unterstützung in akuten Krisen, in Phasen der Trauer, der Einsamkeit und der Zweifel am Leben. Das Besondere an diesem Konzept ist, dass alle Beraterinnen und Berater selbst im ähnlichen Alter und so auch in ähnlichen Lebensphasen wie die Betroffenen sind und daher eine Beratung auf Augenhöhe stattfindet.

Das gesamte Landratsamt freut sich, dieses Engagement mit der Spende finanziell unterstützen zu können.

Spenden leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass beide Vereine ihre Angebote aufrechterhalten können. Über weitere Unterstützung durch Spenden würden sie sich daher sehr freuen.

Mehr Informationen zu Spendenmöglichkeiten:

für das *medmobil* des Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Reutlingen e. V.: <https://awo-reutlingen.org/spenden/> für das Projekt „LebensLinien 60+“ des Arbeitskreis Leben e. V. Reutlingen: <https://www.akl-krisenberatung.de/spenden/>

B 312 Ursulabergtunnel: kurzzeitige Vollsperrung aufgrund von Wartungsarbeiten

Der Ursulabergtunnel wird am Donnerstag, 15. Januar 2026, in der Zeit von circa 10:00 bis 14:00 Uhr aufgrund einer Tagesbaustelle für den Verkehr in beiden Richtungen voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Pfullingen. Der Verkehr aus Richtung Reutlingen/ Eningen wird über die Marktstraße am Südbahnhof ausgeleitet und von Lichtenstein über den Anschluss der K 6729 (Ortsdurchfahrt Pfullingen) geführt.



Alle Umleitungen werden über die vorhandenen Wegweisungen automatisch angezeigt. Ortskundige Verkehrsteilnehmende werden gebeten, den Bereich über Alternativrouten zu umfahren. Anlass der Verkehrssperrung sind Reparaturarbeiten an der Löschwasserversorgung im Tunnelinneren. Das Landratsamt Reutlingen bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden um Verständnis.

Kaffee mit Archivarin

Über die Feiertage alte Fotos oder Briefe entdeckt? Oder die freien Tage endlich mal genutzt, um sich an den Familienstammbaum zu setzen? Wer neue Recherchetipps zur Familienforschung oder Unterstützung beim Entziffern einer alten Handschrift braucht, ist beim Kaffee mit Archivarin genau richtig!

Kreisarchivarin Annette Bidlingmaier beantwortet die Fragen geschichtsinteressierter Bürgerinnen und Bürger bei einer Tasse Kaffee am **Donnerstag, 15. Januar 2026, von 14:00 bis 16:30** Uhr im Kreisarchiv Reutlingen.

Zur Anmeldung

Die 25-minütigen Einzeltermine finden im Kreisarchiv Reutlingen, Bismarckstraße 16, statt. Eine vorherige Terminbuchung per E-Mail an kreisarchiv@kreis-reutlingen.de ist erforderlich. Auf der Internetseite www.kultur-machen.de/kaffee werden die freien Termine tagesaktuell angezeigt.

Der nächste Kaffee mit Archivar findet am Mittwoch, 11. März 2026, mit Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn statt.

Landkreis Reutlingen: Neuer Zeitplan zur Verabschiedung des Doppelhaushalts 2026/2027

Nachdem die Verabschiedung des Doppelhaushalts 2026/2027 aufgrund neuer Informationen und Rahmenbedingungen verschoben wurde, steht mit einer Sondersitzung des Kreistags am 25.02.2026 ein neuer Termin zur Verabschiedung des Doppelhaushalts fest. Zuvor sind im Februar eine Informationsveranstaltung für alle Mitglieder des Kreistags und die Vorberatung in einer Sitzung des Verwaltungsausschusses geplant.

Bis zur Verabschiedung des Doppelhaushalts 2026/2027 durch den Kreistag und seiner Genehmigung durch das Regierungspräsidium Tübingen wird der Landkreis Reutlingen die gesetzlichen Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung anwenden. Dies ist eine gängige Praxis, sie wird auf verschiedenen Politikebenen eingesetzt. Die Landkreisverwaltung bleibt weiterhin handlungsfähig und kommt ihren gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen nach. Bereits initiierte Projekte und Maßnahmen können ebenfalls fortgeführt werden. Der Landkreis Reutlingen wird seiner Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern selbstverständlich auch weiterhin nachkommen.

Oh Mirabellenbaum: Bäume und Sträucher der Aktion Pflanz mal eine Klimaanlage sind verteilt

Zum Pflanzen von Bäumen und Sträuchern eignen sich Frühjahr und Herbst besonders gut. In der kalten Jahreszeit sollte man deshalb schon wieder an die heißen Tage denken. Damit es im Sommer dann tatsächlich heißt: „wie grün sind deine Blätter“. Einen Beitrag dazu leisten künftig auch zwölf Bäume und Sträucher, die der Landkreis Reutlingen im Rahmen der Aktion „Pflanz mal eine Klimaanlage“ verlost hat. Sie sind mittlerweile an die Gewinnerinnen und Gewinner verteilt und eingepflanzt worden. Besonders beliebt war der Mirabellenbaum.

Bäume und Sträucher als natürliche Klimaanlagen

Anlass für die Aktion „Pflanz mal eine Klimaanlage“ war die bundesweite Woche der Klimaanpassung. Der Landkreis Reutlingen hat dabei seine Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, Bäume und Sträucher als natürliche Klimaanlagen in ihren Gärten zu pflanzen. Dank finanzieller Unterstützung der Kreissparkasse Reutlingen wurden Bäume und Sträucher im Gesamtwert von 2.500 Euro verlost.

In der Bevölkerung ist die Baumverlosung auf große Begeisterung gestoßen: Rund 350 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises nahmen teil und hatten damit die Chance, ein lebendiges Stück Klimaschutz zu gewinnen. Insgesamt konnten zwölf heimische Gehölze verlost werden. Neun Bäume und drei Sträucher, sorgen nun in Privatgärten im Landkreis für mehr Schatten, CO₂-Speicherung und Artenvielfalt.

Ziel der Aktion war es, auf die Bedeutung von Begrünung für Klimaschutz und -anpassung im Landkreis aufmerksam zu machen. Gerade in den zunehmend heißen Sommermonaten tragen Bäume und Sträucher entscheidend dazu bei, Wohngebiete abzukühlen, CO₂ zu binden und Lebensräume für Vögel und Insekten zu schaffen.

Mirabellen besonders beliebt

Die Freude bei den Gewinnerinnen und Gewinnern war ebenfalls groß. Sie konnten sich die Gehölzart in einer Vorauswahl selbst aussuchen. Am beliebtesten war dabei der Mirabellenbaum, er wurde gleich sieben Mal ausgewählt. Drei Gewinner wählten die Kornelkirsche, für Feldahorn und Walnussbaum entschied sich jeweils eine Person. Mit den neu gepflanzten Bäumen und Sträuchern entsteht nicht nur mehr Grün im Landkreis, sondern auch ein sichtbares Zeichen dafür, dass gemeinsames Handeln im Klimaschutz manchmal ganz einfach ist.

Klaus Feistauer wird neuer Sozialdezernent

Die Mitglieder des Kreistags haben in der Sitzung am Mittwoch, 17. Dezember 2025, einen neuen Sozialdezernenten gewählt. Ab dem 01. August 2026 wird Klaus Feistauer die Leitung des Sozialdezernats übernehmen. Er folgt damit auf Andreas Bauer, der die Position seit März 2005 innehat und sich Ende Juli 2026 in den Ruhestand verabschiedet.

Als Sozialdezernent verantwortet Klaus Feistauer das Kreissozialamt, das Kreisjugendamt sowie das Kreisgesundheitsamt. Zum Aufgabengebiet des Dezernats gehören auch die Planung, Steuerung und Umsetzung sozialer Leistungen und Hilfen. Ebenso fungiert es als öffentlicher Jugendhilfeträger und nimmt damit verbundene Aufgaben wahr.

Ein wichtiger Fokus im Dezernat liegt auf der Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im Landkreis Reutlingen und der Erarbeitung innovativer und nachhaltiger Lösungsansätze im Sozialbereich für die Bürgerschaft. Unterstützung erhält der neue Dezernatsleiter durch die Stabsstelle Planung und Steuerung.

Umbau der Ampelanlage L 380a/K 6712 Schloßleskurve bei Dettingen a.d.E. verschiebt sich ins neue Jahr

Der Beginn der Bauarbeiten am Knotenpunkt L 380a/K 6712, auch bekannt als „Schloßleskurve“ bei Dettingen a.d. E., wird auf Anfang 2026 verschoben.

Aufgrund organisatorischer Gründe und Personalengpässen ist es der beauftragten Baufirma nicht möglich, die Umbaumaßnahme noch in diesem Jahr umzusetzen. Durch den Beginn im neuen Jahr wird auch eine Unterbrechung der Bauarbeiten über die Feiertage vermieden und die Straße ist regulär befahrbar.

Die vorhandene Lückensignalisierung wird zur Vollsignalisierung umgebaut. Mit den Umbauarbeiten soll die Verkehrssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger verbessert werden, da es in den vergangenen Jahren zu vermehrten Unfallhäufungen an diesem Knotenpunkt gekommen ist.

Trotz bereits durchgeführter Maßnahmen, wie der Geschwindigkeitsreduktion auf 50 km/h, konnte der kritischen Unfalllage nicht ausreichend begegnet werden.

Das Landratsamt Reutlingen bittet um Verständnis für die Verschiebung der Umbaumaßnahmen.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen auf den klassifizierten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen können jederzeit auch im Baustellen- und Ereignismanagement (BEMaS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.



Babys erster Brei! Vortrag als Webseminar

Eine BEKI-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Lisa Sigloch am Mittwoch, 28.01.2026, von 15:30 bis 17:00 Uhr als Online-Seminar an. BEKI steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von 4 bis 7 Monaten.

Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Anmeldung und Teilnahme

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: ein PC, Laptop oder Tablet.

Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird die aktuelle Version des Internetbrowser "Firefox" oder "Google Chrome".

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Montag, 26.01.2026, telefonisch unter +49 7381 9397-7341 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich.

Die Teilnehmenden erhalten einen Tag vor der Veranstaltung den Zugangscodex per E-Mail.

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum **28. Februar** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2026** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 26. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Verleihung des ersten Kreisgeschichtspreises: Burgen, Landschaft und Gesellschaft Vortrag zur Kulturlandschaft des Mittelalters

Warum entstanden Burgen gerade an bestimmten Orten? Welche Rolle spielten Täler, Höhenzüge und Verkehrswege für den Burgenbau im Landkreis Reutlingen? Und wie prägten soziale, politische und kulturelle Rahmenbedingungen das Leben auf und um die Burgen?

Diesen und vielen weiteren Fragen geht Dr. Michael Kienzle in seiner Dissertation „Burg und Kulturlandschaft“ nach. Für diese interdisziplinär angelegte und innovativ arbeitende Studie zur Regionalgeschichte wird er mit dem Kreisgeschichtspreis des Landkreises Reutlingen ausgezeichnet.

Herzliche Einladung zur feierlichen Verleihung mit anschließendem Burgenvortrag

Zur Preisverleihung am Montag, 19. Januar 2026, um 18:30 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Reutlingen, Bismarckstraße 47 in 72764 Reutlingen, lädt das Kreisarchiv herzlich ein. Im Anschluss an die Preisverleihung hält der Preisträger einen anschaulichen und reich bebilderten Vortrag zu Burgen und Kulturlandschaften im Mittelalter. Dabei verbindet er archäologische Forschung mit spannenden Einblicken in die Geschichte der Region.

Über die Auszeichnung und den Preisträger

Der Kreisgeschichtspreis des Landkreises Reutlingen wird 2026 erstmals verliehen. Mit der Auszeichnung würdigt der Landkreis herausragende wissenschaftliche Arbeiten zur Regionalgeschichte und möchte zugleich das Bewusstsein für das historische Erbe und die kulturelle Identität der Region stärken. Der Preis richtet sich insbesondere an Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher.

Dr. Michael Kienzle wurde 2022 an der Eberhard Karls Universität Tübingen promoviert. Er ist freiberuflich in der Burgen- und Kulturlandschaftsforschung tätig und legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Vermittlung historisch-kultureller Inhalte für ein breites Publikum.

Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit ist Kienzle seit 2025 Leiter des Burgenzentrums an der Universität Tübingen und engagiert sich im Rahmen des Greifensteinprojekts intensiv für die Erforschung, Dokumentation und Vermittlung mittelalterlicher Burgen in der Region.

In diesem Zusammenhang war er 2024 maßgeblich an der Planung und Umsetzung des Mittelalter-Events „Lebendiges Mittelalter! Ritter und Burgen im Echaztal“ in Pfullingen beteiligt.

Kurs der Reihe Gesundheit & mehr: Kursreihe Glück - Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts am Mittwoch, 21.01.2026, von 19:00 bis 21:00 Uhr, zum ersten Kursabend der „Kursreihe Glück - Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung“ ein. Hierbei geht es um die Frage: „Echt jetzt? - Meine Schwächen im Leben zulassen und damit umgehen lernen“. Der Kurs findet im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein auf Spendenbasis statt.

Insgesamt besteht die Kursreihe aus drei Kursabenden. Es bietet sich an, an allen drei Abenden teilzunehmen, der Besuch von einzelnen Terminen ist jedoch auch möglich. Die weiteren Termine sind am Dienstag, 24.02.2026 mit dem Thema: „Ist Charakter messbar? - Meinen Charakter stärken und Tugenden entdecken“ und am Mittwoch, 18.03.2026 zum Thema: „Selbstfürsorge? Ne danke, brauch ich nicht. - Vielleicht doch! Selbstfürsorge praktisch“ jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch. Die Spenden der Teilnehmenden kommen einer wohltätigen Organisation zu Gute.



Um eine vorherige Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Bevorzugt unter folgendem Link: <https://eveeno.com/166927099>

Bei Fragen und Anregungen senden Sie eine E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder melden Sie sich telefonisch unter 07121 480-4364.

Regierungspräsidium Tübingen

L 249 Sanierungsarbeiten an der Sirchinger Steige zwischen Bad Urach und Sirchingen

Verkehrsfreigabe der Steige über die Wintermonate

Seit Montag, 25. August 2025 lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Sirchinger Steige im Verlauf der L 249 zwischen Bad Urach und seinem Ortsteil Sirchingen sanieren. Da die Hangrutschung unterhalb des Anschlusses der K 6708 der sogenannten „Hanner Steige“ aufgetreten war, musste auch diese während der Ausführung der Arbeiten gesperrt werden. Trotz der teilweise widrigen Witterungsverhältnisse seit November 2025 konnten die Spezialtiefbauarbeiten mit dem Herstellen der Bohrpfähle und der Anker für die Rückverhängung fertiggestellt werden. Auch war es möglich die Arbeiten am Kopfbalken, ein Stahlbetonbalken der am talseitigen Rand der Landesstraße über den Bohrpfählen verläuft, fertigzustellen.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfbw.de/> abrufen. Verkehrsinfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfbw.de/verkehrsinfbw_app

B 28 Bad Urach Ausbau der Knotenpunkte Wasserfall und Hochhaus

Geänderte Fußgängerführung am Knotenpunkt „Wasserfall“ ab dem 12. Januar 2026

Die Fußgänger werden bis zur Fertigstellung der neuen Fuß- und Radwegebrücke mittels einer Fußgängerampel gesichert über die B 28 und weiter am Rand des Baufelds zur Immanuel-Kant-Straße geführt.

Für den Verkehr auf der B 28 ergeben sich derzeit keine Änderungen.

Die Bushaltestelle „Wasserfall“ in Fahrtrichtung Münsingen entfällt vorerst. Die Ersatzhaltestelle befindet sich in der Stuttgarter Straße. Eine provisorische Haltestelle am „Wasserfall“ wird voraussichtlich im März 2026 auf einem Fahrstreifen der neuen B 28 eingerichtet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Austausch zwischen Behörden und Projektierern beim Windenergie-Dialog im Regierungspräsidium Tübingen

Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz des Regierungspräsidiums Tübingen hat zum Jahresende mit dem zweiten „Windenergie-Dialog“ entscheidende Akteure für den Ausbau der erneuerbaren Energien zusammengebracht. Mit dem Austausch zwischen Projektierern, Genehmigungsbehörden und Fachbehörden sollen Hürden im Planungs- und Genehmigungsprozess abgebaut und dadurch der Ausbau beschleunigt werden. „Eine klare und transparente Kommunikation, ebenso wie ein vertrauensvoller Dialog zwischen allen Akteurinnen und Akteuren, sind wesentlich für ein erfolgreiches Windenergieprojekt“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Eröffnung der Veranstaltung. „Denn die Energiewende gelingt nur gemeinsam – und dieser Raum des Austauschs, den wir mit dem Windenergie-Dialog schaffen, ist Ausdruck genau dieser gemeinsamen Ver-

antwortung.“ Im Mittelpunkt der Veranstaltung am 16. Dezember 2025 standen zwei Themenbereiche, die in der Genehmigung von Windenergieanlagen immer wieder zu intensiven Abstimmungen führen: Der Luftverkehr und die Windenergie im Wald. Beides sind Bereiche, in denen die Federführung und die landesweite Zuständigkeit bei einem Regierungspräsidium liegen: Das Regierungspräsidium Stuttgart ist verantwortlich für die Belange des Luftverkehrs und das Regierungspräsidium Freiburg kümmert sich um die Belange des Forsts.

Das Programm abrundend stellte die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Bereich Erneuerbare BW, ihre Servicestellen Windenergie und Stromnetze vor. Die Angebote haben zum Ziel, praxisnahe Hilfestellungen zu bieten, Hürden abzubauen und den Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern.

Daneben bestand für die rund 60 Vertreterinnen und Vertreter von Projektierern und Genehmigungsbehörden genug Raum, um sich intensiv auszutauschen und zu vernetzen.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb auch 2026 auf der CMT Genuss im Einklang mit der Natur

Vom 17. bis 25. Januar 2026 öffnet die Messe Stuttgart ihre Hallen für die Caravaning Motor Touristik – kurz CMT. In Halle 6 können sich Besucherinnen und Besucher an allen Messtagen gleich an zwei Ständen über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb informieren.

Im Sinne eines nachhaltigen Tourismus und mit klarem Fokus auf regionalen Produkten präsentiert sich das Biosphärengebiet am Stand 6 D 81 unter dem Dach des Schwäbische Alb Tourismusverbandes. Hier werden im täglichen Wechsel zertifizierte Partnerinnen und Partner aus der Partner-Initiative des UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb und weitere Akteure aus der Region vor Ort sein und verschiedene regionale Produkte und Angebote vorstellen. Mit dabei sind die Biosphärenpartner, die Brauereien Berg und Zwiefalter, die Mühle Römerstein, Burkhardt Fruchtsäfte, die Brennscheuer Straßer und die Regionalmarke Albgemacht. Nach dem Motto „Genuss im Einklang mit der Natur“ erfahren die Besucherinnen und Besucher wie vielfältig und unverwechselbar lecker regionale Produkte schmecken, dabei regionale Wirtschaftskreisläufe angekurbelt werden und zugleich aktiv etwas für den Erhalt der Kulturlandschaft und den Schutz der Natur getan wird. Die regionalen Produzenten und Dienstleister aus dem Biosphärengebiet zeigen anhand ihrer Produkte und Angebote ganz konkret, dass Mensch und Natur in der Region nicht nur gleichberechtigt miteinander leben, sondern in starkem Maße auch voneinander profitieren können.

Am Stand 6 D 71, ebenfalls in Halle 6, stellen sich die baden-württembergischen Großschutzgebiete unter dem Dach der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg gemeinsam der Öffentlichkeit vor. Neben den beiden Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Schwarzwald werden hier auch die sieben baden-württembergischen Naturparke und der Nationalpark Schwarzwald vertreten sein. Am Gemeinschaftsstand haben Besuchende zusätzlich zum persönlichen Austausch mit dem Standpersonal über digitale Touchscreens und eine interaktive Übersichtskarte zahlreiche Möglichkeiten, touristische Informationen zu erhalten und eine Menge Wissenswertes darüber zu erfahren, was ein Großschutzgebiet ausmacht und welche Zielsetzungen damit verbunden sind. Hier gibt es auch wertvolle Tipps zu einem respektvollen Umgang mit der Natur. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zeigt zudem eine Kurzversion des Kinofilms „Was die Alb uns erzählt“ des preisgekrönten Naturfilmers Dietmar Nill, der seit einigen Monaten sehr erfolgreich in den Kinos der Region und darüber hinaus läuft.

An beiden Ständen ist neben vielfältigen Informationen rund um Wandern, Kulinarik und Kultur auch die beliebte Freizeitkarte Biosphärengebiet Schwäbische Alb kostenlos erhältlich.





Grüffelo & Co.: Ausstellung mit Büchern von Axel Scheffler

Die Ausstellung ist vom 07. Januar bis zum 06. Februar 2026 in der Gemeindebücherei in Lichtenstein zu sehen

Der vielfach ausgezeichnete Illustrator Axel Scheffler, bekannt durch seine liebevollen Zeichnungen zu Kinderbuchklassikern wie „Der Grüffelo“, „Stockmann“ oder „Zogg“, steht im Mittelpunkt einer besonderen Buchausstellung. Nach über 20 Jahren wird im September 2026 ein neues Grüffelo-Bilderbuch auf den Markt kommen.

35 ausgewählte Bücher mit Illustrationen von Axel Scheffler sind in der Ausstellung zu sehen. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 07. Januar bis zum 06. Februar in der Gemeindebücherei in Lichtenstein zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse <https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref23/bibliothek/> zu finden.

Kreislandwirtschaftsamt Münsingen

Biodiversität um Haus und Hof

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen lädt zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Biodiversität um Haus und Hof ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 20. Januar 2026, von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr im Restaurant Alter Bahnhof, Bahnhofstraße 2, 72793, Pfullingen statt.

Nicht nur Landwirtinnen und Landwirte können Maßnahmen für mehr Artenschutz und biologische Vielfalt umsetzen, jede und jeder Einzelne kann direkt vor der Haustüre dazu beitragen, das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Der eigene Garten, das Grundstück oder der Hof bieten enormes Potenzial zur Förderung der Artenvielfalt, sei es durch entsprechende Anbaumethoden bei denen sich Pflanzen im Wachstum unterstützen oder durch das Anlegen von Rückzugsgebieten und kleinen Biotopen.

Christoph Heideker vom Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen stellt in seinem Vortrag einfache, aber effektive Maßnahmen mit vielen Eindrücken aus der Praxis vor. Gleichzeitig erläutert er, welche einfachen und kostengünstigen Maßnahmen im eigenen Garten rund um Haus und Hof sinnvoll sind und wie diese umgesetzt werden können.

Vor und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit in der Gaststätte ein Abendessen einzunehmen.

Weitere Informationen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung erforderlich. Dieser erfolgt unter: https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT

Rentenversicherung



Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Beschäftigte: Mindestlohn-Erhöhung ab Januar

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig

Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren. Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch die Broschüren „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Verstehen wie es geht Rente und Altersvorsorge richtig angehen

Kostenfreie Veranstaltungsangebote: Jetzt Anmelden für Vorträge im Regionalzentrum Reutlingen

Versicherte können regelmäßig durch das kostenfreie Informationsangebot vor der eigenen Haustür profitieren. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet mit regionalen Veranstaltungen verschiedene Einblicke in Themen wie Altersvorsorge und Rente. Im Regionalzentrum Reutlingen können sich Interessierte zu diesen Terminen anmelden:

Altersvorsorge – Was habe ich schon? Was brauche ich noch?

Donnerstag, 29. Januar 2026 um 18.15 Uhr: Die DRV BW empfiehlt ihren Versicherten eine frühzeitige Planung der Altersvorsorge über die gesetzliche Rente hinaus. Sie wissen nicht was es dazu braucht? In der Veranstaltung erfahren Sie, auf was es dabei ankommt, wie man sich einen Überblick über den persönlichen Stand der Altersvorsorge verschafft und was Sie dazu brauchen, um diese aufzubauen.

Frauen und ihre Rente – Was ist wichtig?

Dienstag, 3. Februar 2026 um 16.15 Uhr: Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Die Gründe sind bekannt: Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. In der Veranstaltung erklären die Rentenprofis, auf was Frauen bei ihrer Rente beachten müssen, wie sich Kindererziehung, Elternzeit und Teilzeitarbeit auf diese auswirkt. Zudem informieren die DRV BW-Mitarbeitenden über die Witwenrente.

Anmeldung und Kontakt

Alle Vorträge finden im Regionalzentrum Reutlingen, Ringelbachstr. 15, 72762 Reutlingen statt. Die Veranstaltung dauern bis zu zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung per Telefon 07121 2037-171 oder E-Mail regio.rt@drv-bw.de.

Weitere Vortragsangebote unter anderem zu „Vorzeitige Altersrente – Auf was muss ich achten?“ finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf www.drv-bw.de/veranstaltungen

Stabilität für Versicherte und Unternehmen im Land

Vertreterversammlung der DRV BW in Stuttgart: Haushaltsvolumen steigt 2026 um rund 7,45 Prozent

Rund 31,42 Milliarden Euro stehen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nächstes Jahr vor allem für Renten- und Rehabilitationsleistungen zur Verfügung. Damit verbucht der größte Haushalt in Baden-Württemberg nach dem der Landesregierung für 2026 einen Zuwachs in Höhe von rund 2,2 Milliarden Euro (7,45 Prozent). Beschlossen wurde der Haushalts- und Stellenplan heute von den Delegierten der Vertreterversammlung unter dem Vorsitz von Uwe Hildebrandt (Vertreter der Versichertengruppe) in Stuttgart.

In den Planungen für 2026 geht die DRV BW von Beitragseinnahmen in Höhe von 23,3 Milliarden Euro aus (74,15 Prozent).



Hinzu kommen Bundesmittel von knapp 7 Milliarden Euro (22,15 Prozent). Diesen Einnahmen stehen im kommenden Jahr Gesamtausgaben der DRV BW von voraussichtlich 31,42 Milliarden Euro gegenüber. Für Rentenleistungen sind gut 27,91 Milliarden Euro eingeplant (88,82 Prozent). Hinzu kommen circa 2,38 Milliarden Euro für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentnerinnen und Rentner (7,59 Prozent), die die DRV BW direkt abführt. Für Rehaleistungen stehen im Haushalt 2026 rund 690 Millionen Euro (2,2 Prozent) und damit knapp 30 Millionen mehr als 2025 zur Verfügung.

Informationen für die Steuererklärung

Kostenfreie Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner

Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Sonstige Mitteilungen

Gemeinsamer Arbeitseinsatz entlang des Premiumwanderweges hochgelautert



Ortsvorsteher Erbstetten Martin Willbold
Ortsvorsteher Anhausen Martin Huber

Kurz vor dem Jahreswechsel führten die Ortschaften Erbstetten, Anhausen und Indelhausen einen gemeinsamen Arbeitseinsatz am landkreisübergreifenden Premiumwanderweg „hochgelautert“ durch.

Zahlreiche engagierte und motivierte Helferinnen und Helfer beteiligten sich am Rückschnitt der Hecken und Pflege der Wege, so dass der Wanderweg wieder gut begehbar ist.

In mehreren Arbeitsgruppen wurden die betroffenen Abschnitte systematisch bearbeitet. Mit Motorsägen, Heckenscheren und weiterem Arbeitsgerät wurde der Bewuchs zügig und fachgerecht zurück-

geschnitten. Trotz des anstrengenden Einsatzes herrschte eine tolle Stimmung und dank der guten Zusammenarbeit kamen die Arbeiten schnell voran – ganz nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“.

Der Arbeitseinsatz zeigte einmal mehr, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für die Pflege und den Erhalt der Landschaft auf unserer Gemarkung ist. Neben der praktischen Arbeit forderte er den Austausch und die Gemeinschaft zwischen den Nachbarkommunen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung.

"Schlepperaktion" Hauptuntersuchung am Samstag, 24.01.2026

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO

Da längere Anfahrtswege zu einem TÜV Service-Center den Landwirt viel Zeit kosten bietet der TÜV Süd die Hauptuntersuchung vor Ort an:

am Samstag 24.01.2026 von 08:30 - 10:00 Uhr

Ort: Prüfplatz in Ehestetten beim Gasthaus Hirsch

Gebühr: voraussichtlich 58,50 € (vorbehaltlich einer Gebührenerhöhung)

Wichtiger Hinweis: bitte Fahrzeugschein mitbringen!

- Ein gereinigtes Fahrzeug erlaubt eine schnelle Prüfung
- Die Abnahme von gebremsten und ungebremsten Anhängern ist nicht zulässig
- Die Bezahlung mittels EC-Karte ist leider nicht möglich
- Bitte bringen Sie die fällige Prüfgebühr möglichst abgezahlt mit

Das Flair Hotel Gasthof Hirsch in Hayingen-Indelhausen wurde erneut als Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland rezertifiziert

Familien Kloker und Steinhardt nehmen die neue Urkunde mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ entgegen.

Mit diesem bundesweiten Gütesiegel zeichnet der Deutsche Wanderverband besonders wanderfreundliche Unterkünfte aus. Die Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland sind speziell auf die besonderen Bedürfnisse und Wünsche von Wanderern eingestellt. Darüber hinaus dient das Zertifikat den Gästen als Orientierungshilfe bei der Planung und Gestaltung ihres Urlaubes. Die Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb, Sarah Reinhardt, überreichte zusammen mit der Bürgermeisterin von Hayingen, Ulrike Holzbrecher, die Urkunde. Sie gratulierten den Familien Kloker und Steinhardt sowie ihrem Team zur erneuten Auszeichnung und freuten sich, dass das Thema Wandern auf der gesamten Alb weiter vorangetrieben wird und immer mehr Zuspruch findet.

Für Frau Reinhardt ist nachprüfbar Qualität ein wesentliches Entscheidungskriterium für Gäste. Deshalb seien diese und andere zielgruppenspezifische Siegel ein wichtiger Baustein, um die Qualität stetig zu steigern und die Schwäbische Alb für Gäste noch attraktiver zu machen.

Im Landkreis Reutlingen sind derzeit 22 Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Auf der Schwäbischen Alb sind es aktuell 84 Betriebe. Teilnehmen können alle Betriebe, die die vorgegebenen Kern- und Wahlkriterien erfüllen. Die Überprüfung der vorgegebenen Kriterien wird dann vor Ort durch eine geschulte Prüferin oder einen Prüfer durchgeführt. Eine Übersicht der Gastgeber auf der Mittleren Schwäbischen Alb sowie weitere Informationen zu den touristischen Angeboten erhalten Interessierte bei der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Internet unter www.mythos-alb.de/wandern



Email: anzeigen@der-fink-verlag.de | Telefon: 07121 9793 - 0



Bildunterschrift: Urkundenübergabe Flair Hotel Hirsch Indelhausen
Urkundenübergabe v.l.n.r. Sarah Reinhardt, Beate Steinhardt, Franz Kloker, Daniel Kloker, Ana Kloker, Bürgermeisterin Ulrike Holzbrecher
Foto: Mythos Schwäbische Alb
Quelle: Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb, Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, Tel: 07125/ 150 600, info@mythos-alb.de, www.mythos-alb.de

Zumeldung: Hoffmeister-Kraut: Handlungsfähiger Sozialstaat braucht klare Regeln

Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut begrüßt die Einigung der Bundesregierung beim Bürgergeld ausdrücklich. „Mit der nun erzielten Vereinbarung setzt Berlin endlich zentrale Punkte um, die ich seit Langem fordere: Mitwirkungspflichten werden klarer gefasst und konsequent eingefordert. Wer dreimal Termine unentschuldigt versäumt, kann künftig keinen Anspruch mehr auf Leistungen geltend machen. Das ist ein notwendiges Signal von Verlässlichkeit und Gerechtigkeit“, sagte Hoffmeister-Kraut.

Die Ministerin betonte, dass damit Klarheit für alle Beteiligten geschaffen werde: „Leistungsbezieher wissen nun genau, woran sie sind. Hilfe und Unterstützung gibt es weiterhin – aber sie sind an Mitwirkung gebunden.“ Die Neuregelung sei ein wichtiger Schritt, um das Vertrauen in das soziale Sicherungssystem zu stärken und seine gesellschaftliche Akzeptanz zu sichern. „Ein handlungsfähiger Sozialstaat braucht klare Regeln. Wer Unterstützung erhält, muss auch Verantwortung übernehmen.“

Änderung der BSG-Verordnung Schwäbische Alb Bekanntmachung des Umweltministeriums nach § 24 Abs. 2 des Naturschutzgesetzes im Verfahren zur Änderung der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Das Umweltministerium betreibt derzeit die Erweiterung des Biosphärengebietes „Schwäbische Alb“.

Die hierfür erforderliche Verordnung des Umweltministeriums zur Änderung der Verordnung über das Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“ einschließlich der zugehörigen Karten liegen im Entwurf **von Montag, den 19.01.2026, bis einschließlich Donnerstag, den 19.02.2026**

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart, zu folgenden Zeiten:

Mo. – Do.: 9:00 – 15:30, Fr.: 9:00 – 12:00
 im Raum K425 (Ebene 4) öffentlich aus.

Der Verordnungsentwurf und die zugehörigen Karten werden im oben genannten Zeitraum auch auf der Internetseite des Umweltministeriums unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/bekanntmachungen> veröffentlicht.

Bildung

Online-Infoabend an der Freien Waldorfschule in Engstingen

Online-Infoabend 16.01.2026, 20:00 Uhr
für Eltern der 1. Klasse in 2026/27 und Interessierte

Den Link zum Online-Infoabend finden Sie tagesaktuell unter:
<https://www.waldorfschule-engstingen.de/> oder
@waldorf_alb

Wenn Sie uns persönlich kennenlernen möchten, melden Sie sich einfach unter: info@waldorf-alb.de oder rufen Sie uns an, Tel. 07129 937030.

Freie Waldorfschule auf der Alb
 Freibühlstr. 1, 72829 Engstingen

Einladung zum Tag der offenen Tür im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

am 07. Februar 2026 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Interessierte Schüler/innen und deren Eltern sind eingeladen, unsere Schulen kennen zu lernen: Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ können sie in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt. Eine gute Basis fürs Leben bieten die **zwei Schuljahre am Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Drei Spanisch-Aufbaukurse finden in verschiedenen Niveaustufen ab 15.01.2026 immer donnerstags nachmittags bzw. abends statt. Neueinsteiger/innen dürfen am 1. Abend kostenlos schnuppern.

Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch für die Mittlere Reife, 3 x dienstags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, ab 03.02.2026

www.kolping-riedlingen.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

Kaufmännische Schule Ehingen

Am 1. März ist Anmeldeschluss für das Schuljahr 2026/2027 bei der Kaufmännischen Schule Ehingen. Deshalb gibt es im Vorfeld an mehreren Terminen die Möglichkeit für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, weitergehende Informationen zu erhalten und offene Fragen zu klären.

Informationsveranstaltungen Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg:

Freitag, 23.01.26: 17:30 - 18:30 Uhr und 19:00 - 20:00 Uhr
 Samstag, 24.01.26: 10:30 - 11:30 Uhr

Informationsveranstaltungen Berufsfachschule:

Dienstag, 20.01.26: 19:00 - 20:00 Uhr (**Außenstelle Laichingen**)
 Freitag, 23.01.26: 17:30 - 18:30 Uhr

Wirtschaftsgymnasium

Die Kaufmännische Schule Ehingen bietet im fünfzügigen Wirtschaftsgymnasium neben dem klassischen **Profil „Wirtschaft“** auch das **Profil „Internationale Wirtschaft“** mit bilinguaem Unterricht an.

Planen Sie einen neuen Flyer?

Wir helfen Ihnen weiter.

 07121 9793-0 | info@der-f.ink



Bildungsziel: Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung sowie fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums
- Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 10 einer Gemeinschaftsschule auf E-Niveau

Perspektiven:

- Mit bestandener Abiturprüfung können alle Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten und Dualen Hochschulen studiert werden.
- Bei Ausscheiden nach der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.
- Beim Eintritt in ein Ausbildungsverhältnis erhalten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zum Teil beträchtliche Verkürzungen der Ausbildungszeit.
- Wirtschaftsgymnasiasten im Profil „Internationale Wirtschaft“ erwerben zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des "Internationalen Abiturs am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg".

Kaufmännisches Berufskolleg I, Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

Bildungsziel:

- Vertiefung in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern
- Vermittlung von theoretischen und fachpraktischen Grundkenntnissen für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
- Arbeiten mit einer Unternehmenssoftware zur Unterstützung des prozessorientierten Denkens
- Anwendung der fachtheoretischen Kenntnisse bei der Übungsfirma „MKR GmbH“

Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss (Mittlere Reife) einer Realschule, Berufsfachschule (z. B. Wirtschaftsschule), Werkrealschule, Gemeinschaftsschule
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Besonderheit Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH (Wahlpflichtbereich): Die Übungsfirma ist wie ein Großraumbüro aufgebaut. Sie ist mit Büromöbeln, moderner Hardware und praxiserleichter Software ausgestattet. Hier werden alle Tätigkeiten der kaufmännischen Berufspraxis und Informationsverarbeitung durchgeführt. Die Übungsfirma ist über eine Zentrale (ZÜF) mit ca. 5000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt. Partnerfirmen sind das Liebherr-Werk EHINGEN GmbH und die Firma Alfer Elements System GmbH in Rottenacker.

Perspektiven:

- eine berufliche Tätigkeit aufnehmen
- ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen
- ins **Kaufmännische Berufskolleg II** eintreten und dort die **Fachhochschulreife** erwerben

Das **Berufskolleg Fremdsprachen** schließt nach zwei Jahren mit der **Fachhochschulreife** ab. Mit einer Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent/-in“ erworben werden.

Zweijährige Wirtschaftsschule

Bildungsziel:

Die Wirtschaftsschule ist eine zweijährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. In ihr werden Grundlagen für einen kaufmännischen Beruf oder in einer öffentlichen Verwaltung gelegt.

Schulabschluss: Fachschulreife (Mittlere Reife)

Aufnahmevoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 9 (G8)
- Abgangszeugnis nach Klasse 9 der Realschule/Gemeinschaftsschule (Niveau M) oder des Gymnasiums (G9) bzw. Gemeinschaftsschule (Niveau E) oder der Klasse 8 des Gymnasiums (G8) mit einem Notendurchschnitt von mind. 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Perspektiven:

- Bessere Chancen bei Bewerbung um einen Ausbildungsplatz insbes. in einem Kaufmännischen Beruf
- Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen jeweils mit dem Ziel der Fachhochschulreife.
- Besuch eines dreijährigen beruflichen Gymnasiums (z. B. WG) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife

Anmeldeschluss 1. März 2026

Weitere Auskünfte: Kaufmännische Schule EHINGEN, Schulgasse 11, Tel. 07391 702510, www.ksehingen.de

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere.**

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 250 Lehrstellen in 145 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 22 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/> und in der App „Lehrstellenradar“. **Die Handwerkskammer ist vor Ort für ihre Mitgliedsbetriebe.**

Binea: Bildungsmesse Neckar Alb - 30. und 31. Januar 2026, Stadthalle Reutlingen.

Informationstag an der Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach

Der diesjährige Informationstag der Georg-Goldstein-Schule findet am Samstag, 07.02.2026, von 10 bis 13 Uhr statt.

Lehrer und Schüler stellen das Wirtschaftsgymnasium, das Kaufmännische Berufskolleg, das Berufskolleg Fremdsprachen, die Wirtschaftsschule und die Berufsschule vor.

Zudem präsentieren wir verschiedene Fächer und freuen uns, Sie in unserem Goldsteincafé zu verköstigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulnachrichten

Münsterschule Zwiefalten



Herzliche Einladung

Liebe Eltern der Viertklässler, für Sie und Ihr Kind steht in diesem Schuljahr die Wahl einer weiterführenden Schule an. Sicherlich machen Sie sich schon Gedanken dazu und haben auch schon einige Fragen.

Am **29. Januar 2026** möchten wir um **19:30 Uhr** an der Münsterschule Zwiefalten einen **Informationsabend für interessierte**



Eltern veranstalten. An diesem Abend würden wir Sie gerne allgemein über die Realschule als Schulform des mittleren Bildungsabschlusses und im Speziellen über die Münsterschule Zwiefalten als die Realschule in der Region informieren.

Vorab können Sie sich jederzeit über das Schulleben an der Münsterschule mithilfe unserer Homepage www.muensterschule-zwiefalten.de informieren.

Gerne möchte ich Sie auch heute schon auf den **Schnupper-nachmittag** am **Dienstag, 24. Februar 2026** um **14:00 Uhr** aufmerksam machen. Dazu laden wir Sie zusammen mit Ihrem Kind herzlich zu uns an die Münsterschule Zwiefalten ein.

Die Schulleitung und das Kollegium der Münsterschule Zwiefalten

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden der Stadt Hayingen

Das kath. Münsterpfarramt in Zwiefalten ist geöffnet:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

und 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Tel. 07373 – 600, Fax 07373 – 2375

E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.dr.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F. J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Mobil 0160 – 94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 – 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 – 9214324

Mobil 0176 – 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 – 9214325

Mobil 01575 – 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Gemeindeassistent Dominik Graf

Mobil 01578 – 5071051

E-Mail: dominik.graf@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Mobil 0178 – 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb

Dietmar Landenberger-Edelburg

Tel. 07373 – 9205699

Mobil 01525 – 4989912

E-Mail: se.zwiefalteralb@kpfl.dr.de

Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten

Hildegard Jakob

Tel. 07373 – 10-3373

E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de

www.zfp-web.de

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten

Manuela Otto

Tel. 07373 – 921480, Mobil 0174 – 9030193

E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 15.01.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Samstag, 18.01.2026

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Münzdorf

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder – mitgestaltet vom Kirchenchor conTAKT in Pfronstetten

Sonntag, 18.01.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Friedhofskapelle Upflamör

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Ehestetten

09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Huldstetten

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder im Münster Zwiefalten

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder mit Junge Kirche in Hayingen

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Indelhausen

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Aichelau

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Wilsingen

Dienstag, 20.01.2026

18:00 Uhr **Anbetung** in Hayingen

19:00 Uhr **Abendmesse** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

Mittwoch, 21.01.2026

19:00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch

Donnerstag, 22.01.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

19:00 Uhr **Abendmesse** in Aichelau

Erstkommunion 2026





Am kommenden Sonntag, 18.01.2026 um 10:30 Uhr bei der Eucharistiefeier in Hayingen werden die diesjährigen Erstkommunionkinder vorgestellt:

- Mia Baier (Münzdorf)
- Carlotta Emilia Baltes (Anhausen)
- Luca Elias Glöckler (Hayingen)
- Anna Gutberlet (Hayingen)
- Jun Lillian Klingele (Gossenzugen)
- Liara Kloker (Indelhausen)
- Felia Walli Kraus (Hayingen)
- Lina Manz (Ehestetten)
- Noah Manz (Ehestetten)
- Lena Mark (Ehestetten)
- Lina Marie Pfeifle (Gomadingen)

Auf ein Wort – der monatliche Impuls auf unserer Homepage

Auf unserer Homepage unter der Rubrik Seelsorge (www.se-zwiefalter-alb.drs.de) gibt es wieder einen neuen Denkanstoß für den Alltag. Vielleicht regen sie unsere Impulse zum Nach- und Weiterdenken an.
Das Pastoralteam



Handy-Kollekte der Diözese Rottenburg-Stuttgart

In deutschen Schubladen schlummern Millionen alter Handys und Tablets – voller wertvoller Rohstoffe wie Gold, Kupfer und seltene Erden. Ihre Gewinnung belastet Mensch und Umwelt. Mit der Aktion „Handys als Kollekte“ sammeln wir diese Geräte, schützen so die Umwelt und unterstützen soziale Projekte. Machen Sie mit: Spenden Sie Ihr altes Handy und setzen Sie ein Zeichen für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit!

Alte Handys, Tablets und Smartphones können im Pfarramt während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Besondere Festtage

Das neue Jahr hat begonnen und in einigen Familien werden bestimmt auch wieder besondere Festtage gefeiert. Auch kirchliche Feste werden dabei sein. Bitte beachten Sie, dass Termine für Taufen, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeiten ca. 3 Monate vorher angemeldet werden sollten, damit wir bei den Planungen darauf Rücksicht nehmen können und uns genügend Zeit zur Vorbereitung dieser Feste bleibt. Eine kirchliche Trauung hat einen Vorlauf von mindestens 6 Monaten.

Wir bitten auch Vereine, die bei besonderen Gelegenheiten einen Festgottesdienst oder eine Andacht mit in ihr Programm aufnehmen, uns das **mindestens 2 Monate vorher** zu melden. Danke!

Hayingen

**St. Vitus
Sternsinger in Hayingen**



Am Sonntag, den 4. Januar haben die Sternsinger ihren Segen wieder in die Häuser und Wohnungen in Hayingen gebracht.

Neu seit diesem Jahr ist, dass die Sternsinger bestellt werden mussten. Dieses Angebot wurde von zahlreichen Hayingern angenommen und die 2 Sternsinger-Gruppen waren gut beschäftigt. Herzlichen Dank, dass diese Neuerung angenommen wurde und wir in viele Haushalte kommen durften.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden und Ihre Geduld.

Herzlichen Dank an die Jungs und Mädels, die an diesem Tag trotz der kalten Temperaturen zum Sternsingen mitgekommen sind.

Einen "Segensaufkleber" und Spendenflyer finden Interessierte in der St. Vitus Kirche in den Auslageregalen am Hintereingang. Bitte machen Sie hiervon Gebrauch und helfen Sie so dem Kindermissionswerk e. V. bei ihrem weltweiten Engagement gegen Kinderarmut und Kinderarbeit.

Sonntag, 18.01.2026 – 2. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
mit Junge Kirche

Dienstag, 20.01.2026 – der 2. Woche im Jahreskreis

17:30 Uhr **Rosenkranzgebet**

18:00 Uhr **Stille Anbetung**

Sonntag, 25.01.2026 – 3. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**

Ehestetten

**Kath. Kirchengemeinde
St. Nikolaus Ehestetten**

Bücherei

Die Bücherei freut sich über Spenden, damit eine Toniebox und Tonies zum kostenlosen Ausleihen gekauft werden können. Vielen Dank!

WIRWUNDER | Kreissparkasse Reutlingen

Tonies für die Bücherei der Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Ehestetten

<https://www.wirwunder.de> Kopieren

Kirchengemeinde St. Nikolaus Ehestetten

In unserer Bücherei gibt es Bücher für Kleinkinder, Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, aber auch für ältere Kinder und Jugendliche. Das Ausleihen ist kostenlos und für alle möglich. Außerdem gibt es ein Bücher-Tausch-Regal.

In Kooperation mit **betterplace**

Sonntag, 18.01.2026 – 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Samstag, 24.01.2026 – Hl. Franz von Sales

10:30 – 11:00 Uhr **Bücherei**

Sonntag, 25.01.2026 – 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**



St. Nikolaus Sternsinger



Bereits am Sonntag, den 4. Januar waren die Sternsinger bei Sonnenschein und Minusgraden unterwegs und durften den Segen von Haus zu Haus tragen. Vielen Dank für die Spenden, die Kinder in Bangladesch zugutekommen, damit die dortige Kinderarbeit gestoppt werden kann.

Indelhausen

St. Urban Sternsinger 2026



Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Erwachsene, die als Sternsinger Spenden gesammelt haben. Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender. Außerdem danke an die Begleitpersonen und Fahrerinnen.

Vertretungsgremium

Die nächste Sitzung des Vertretungsgremiums ist am Mittwoch, 21.01.2026 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus.

Sonntag, 18.01.2026 – 2. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Samstag, 24.01.2026 – Hl. Franz von Sales

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
zum 3. Sonntag im Jahreskreis

Münzdorf

St. Bernhard Sternsinger 2026



Herzlichen Dank an unsere Sternsinger Nico u. Tino Kopp sowie Julia u. Max Baier.

Die Sternsinger brachten den Segen in unsere Häuser und sammelten Spenden für das Kindermissionswerk.

Danke an alle Spender und Jenny Kopp, die die Sternsinger begleitet und die Aktion geleitet hat.

Samstag, 17.01.2026 – Hl. Antonius

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

zum 2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25.01.2026 – 3. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Ökumenische Veranstaltungen



Hayinger Krippenspiel



Auch in 2025 fand an Heiligabend das ökumenische Krippenspiel im Naturtheater statt. Trotz der eher frostigen Temperatur kamen wieder viele Besucher, um sich die Weihnachtsgeschichte aus Sicht der dabei gewesenen Engel erzählen zu lassen:

Von Marias Empfängnis und Josefs Zweifeln, von freundlichen Wirtsleuten und einem gemütlichen Stall. Die Engel lenkten und kommentierten den Werdegang der Protagonisten und hatten alles "voll im Griff".

Für viele Besucher beginnen die eigenen Heiligabendfeierlichkeiten mit dem Besuch des Krippenspiels. Sicher auch für viele der insgesamt 20 Kinder, die mitgemacht haben und von denen viele ihre erste Darstellerrolle beim diesjährigen Krippenspiel hatten. Peter Edelburg und Pfr. Stefan Mack führten im Team durch den insgesamt 30 min. Gottesdienst und die Jugendkapelle Hayingen unter Leitung von Karlheinz Bachmann gab mit ihren musikalischen Beiträgen dem Ganzen einen sehr festlichen Rahmen.

Großes Lob und großen Dank an

- die Krippenspiel-Darsteller und deren Eltern für ihre Unterstützung
- die Juka Hayingen für ihre verlässliche Teilnahme
- die Kulissenbauer, die ganz kurzfristig eine tolle neue passende Kulisse gezaubert haben
- das NT-Bühnenmitglied, das den Strom für die Beleuchtung freigeschaltet hat
- die vielen Helfer vor, hinter und um die Bühne und Zufahrt, für ihren vielleicht kleinen und doch wichtigen Einsatz.

DANKE.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zweifalten-Hayingen



Pfarramt, Ehetetter Str. 3, 72534 Hayingen

Telefon 07386/739

E-mail: pfarramt.hayingen@elkw.de

Termine

Der Wochenspruch am 2. So. n. Epiphania:

"Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade." (Joh 1,16)

Manchmal erleben wir das Leben als Mangel: zu wenig Zeit, zu wenig Kraft, zu wenig Hoffnung. Der Wochenspruch erinnert daran, dass Gottes Wirklichkeit anders ist. Bei ihm herrscht keine Knappheit, sondern Fülle.



"Gnade um Gnade" heißt: Gott rechnet nicht ab, er legt uns nicht fest auf das, was fehlt oder misslingt. Stattdessen schenkt er immer neu – Trost, Vertrauen, einen Neuanfang.

Aus dieser Fülle dürfen wir leben. Und vielleicht auch immer wieder davon weitergeben – im freundlichen Wort, im offenen Ohr, in einem kleinen Zeichen der Barmherzigkeit.

Samstag, 17.01.2026

18:30 Uhr "Elternabend spezial" für die Eltern unserer Konfi-Gruppe im Gemeindehaus Hayingen

Sonntag, 18.01.2026

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Kapitelsaal in Zwiefalten. Wir feiern das Abendmahl mit Einzelkelchen und Traubensaft.

Montag, 19.01.2026

18:45 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Hayingen

Mittwoch, 21.01.2026

15:30 Uhr Konfis im Gemeindehaus Hayingen

16 - 17 Uhr Die Bücherei im Evang. Gemeindehaus Hayingen hat geöffnet.

18 - 19:30 Uhr Jungschargruppe im Zwiefalter Pfarrhaus

Donnerstag, 22.01.2026

19:30 Uhr Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderats im Zwiefalter Pfarrhaus

BikePlace: Der Indoor Bike Park des EJW

Das Evangelische Jugendwerk Bad Urach – Münsingen (EJW) bietet im Rahmen seines Projektes erfAHRBAR in diesem Winter wieder ein Highlight an. erfAHRBAR BikePlace ist ein mobiler Indoor Bike Park, der im Januar seine Türen in der Metzinger Motorworld öffnen wird.

Nach den tollen Erfahrungen mit dem Pilotprojekt im vergangenen Februar in Münsingen, werden die Räder nun zwischen 06.01. und 27.01.26 rollen. Das EJW möchte mit diesem innovativen Projekt ermöglichen, dass Menschen sich begegnen und einen Raum schaffen, in dem auch Gott begegnet werden kann. Nicht nur als BikerIn hat man etwas von dem dreiwöchigen Event: BikePlace dient auch als Veranstaltungsfläche für Gottesdienste, KonfiAktionen, Jungschar und andere Events.

Unter www.erfahrbar.info sind alle weiteren Informationen zu finden. Auch bei Instagram @erfahrbar_bike gibt es regelmäßig Updates zu BikePlace.

Egal ob man eine Runde biken möchte (auf dem eigenen – oder einem vor Ort geliehenen Bike), in der erfahrBAR Lounge entspannen und anderen zuschauen, ins Gespräch kommen oder gemütlich etwas essen möchte – ein Besuch bei BikePlace lohnt sich.

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Hayingen



Abt. Hayingen

Feuerwehrrübung

Am Montag, den 19. Januar 2026 findet für Zug I um **19.30 Uhr** eine Feuerwehrrübung statt.

Clemens Oberhofer, Fw.-Kdt.

Abt. Anhausen

Feuerwehrrübung

Am Freitag, 16. Januar 2026 findet für die Abt. Anhausen um 20.00 Uhr eine Feuerwehrrübung statt.

Christian Bachmann, Abt.-Leiter

Werben Sie mit einem Mailing. Sprechen Sie uns an.

Von der Gestaltung bis zum Postversand. ☎ 07121 9793-0 | info@der-fink

Naturerlebnis Hayingen



VERANSTALTUNGEN IN HAYINGEN UND UMGEBUNG - OHNE GEWÄHR

15.01.2026 Zwiefalten **Wochenmarkt am Peterstor, 08:00 Uhr.** www.zwiefalten.de

16.01.2026 Münzdorf **BTA Narrenfreunde Münzdorf**, Haus der Lilie **20:00 Uhr.** Nur für geladene Vereine. <http://geister-muenzdorf.com/>

17.01.2026 Zwiefalten **Alb-Guide Tour: Die Kraft des Wassers**, Alb-Guide Tour **13:30 Uhr.** Wasser prägt unser Leben und unsere Landschaft. Auf dieser Tour begleitet uns die lebendige Kraft des Wassers. Wir wandern am südlichsten Punkt des Biosphärengebietes der Schwäbischen Alb an der Donau entlang und kommen an den kürzesten Nebenfluss der Donau in ein geheimnisvolles Quellgebiet mit dem tiefblauen Quelltopf. Erleben Sie hautnah die Reize und Schönheiten dieser besonderen Landschaft, genießen herrliche Ausblicke – sie erfreuen jeden Naturliebhaber. Hier hat der Riss-Eiszeitgletscher seine Spuren hinterlassen. Wir folgen der Donau entlang am Kloster Obermarchtal vorbei bis ins Wasserkraftwerk Alfredstal und lassen uns von der Kraft des Wassers beeindruckt. Im Donau-Wasserkraftwerk, erleben wir, wie aus Wasser umweltfreundlicher Strom erzeugt wird. Das Wasserkraftwerk im Alfredstal wird seit mehr als 100 Jahren betrieben, hat noch eine von drei Turbinen, die mit einem Holzkammrad als Laufrad läuft. Ein Naturdenkmal, das es sonst wohl nicht mehr zu sehen gibt. TP: Peterstor Zwiefalten: Anmeldung bei Maria Tittor: 0172 6374863. <https://alb-guide.de/termine-2025/>

17.01.2026 - 25.01.2026 Stuttgart **CMT - Die Urlaubsmesse**, Messe Die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. <https://www.messe-stuttgart.de/cmt/>

18.01.2026 Münzdorf **Narrenbaum stellen**, Kriegerdenkmal **15:00 Uhr.** Mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. <http://geister-muenzdorf.com/>

Krabbelgruppe Hayingen



Neujahrgrüße

Ein neues Jahr beginnt und wir wünschen allen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, Liebe und Freude.

Wir treffen uns wieder jeden **Montag von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr** im Hayinger Feuerwehrhaus, um miteinander zu singen, zu spielen, zu lachen und uns gegenseitig auszutauschen. Jedes Baby und/oder Kleinkind ist bis zum Einstieg in den Kindergarten mit einer erwachsenen Begleitperson herzlich willkommen. Kommt gerne mal vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Narrenzunft Hayingen



Die Narrenzunft Hayingen wünscht euch allen ein gesundes, glückliches und friedvolles Jahr 2026. Möge es erfüllt sein von Gemeinschaft, Lebensfreude und einer stimmungsvollen Fasnet, auf die wir uns schon jetzt freuen dürfen!

Ausfahrten:

Freitag, 16.01.26: Brauchtumsabend Narrenfreunde Münzdorf in Ehestetten, Beginn 20.00 Uhr

Samstag, 17.01.26: Dämmerungsumzug Kettenacker, Beginn 16.30 Uhr, Abfahrt 15.30 Uhr, Rückfahrt 21.00 Uhr

Sonntag, 18.01.26: Jubiläumsumzug und Alb Lauchert Ringtreffen Hettingen, Beginn 13.31 Uhr, Abfahrt 12.00 Uhr, Rückfahrt 17.00 Uhr

Zunftbälle:

Am Freitag, **30. Januar** (Ball der Vereine), Samstag, **31. Januar** und Samstag, **07. Februar** jeweils **um 20.00 Uhr** veranstaltet



die NZ ihre Zunftbälle in der „Digelfeldhalle“ Hayingen. Unsere Akteure werden ihr buntes und abwechslungsreiches Programm präsentieren! Der Kartenvorverkauf in der Kreissparkasse läuft ab **Freitag, den 16. Januar 2026**. Wenn Sie unsere Zunftbälle besuchen wollen, können sie die Karten direkt in der Kreissparkasse abholen.

Wir freuen uns über ihren Besuch.

Öffnungszeiten Kreissparkasse Hayingen:

Montag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen erscheinen demnächst im Amtsblatt oder unter www.narrenzunft-hayingen.de.

Natascha Häbe

Schriftführerin

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Hayingen



Wanderreise Italien Region Molise 23.05. - 01.06.2026

Liebe Wanderer*innen, Mitglieder und Gäste, fordern Sie gerne unser Programm der Wanderreise unter sav.hayingen@gmx.de oder unter 07033 3084651 (Haible) an.

Die **unbekannte Region im südlichen Mittelitalien** bietet uns ein abwechslungsreiches Programm:

- Alto Molise: Monte Campo, Capracotta und Agnone
- Lago di Castel San Vincenzo
- Naturreservat von Roccamandolfi
- Am Meer bei Termoli
- Monti di Venafrò oder nach Wahl Ruhetag
- Monti del Matese
- Parco Nazionale Abruzzo – Lazio - Molise
- Alto Molise: Tratturo Celano-Foggia

Busfahrt ab Hayingen. Im Hotel Caraibi am Lungomare in Grottamare an der Adria haben wir 2mal 1 Nacht HP bekommen. So haben wir dort das Meer und am 2. und 2.letzten Tag schon bzw. noch Wanderungen im Alto Molise (Hoch-Molise). Im Zielgebiet wohnen wir im Ort Venafrò.

Wir freuen uns auf Sie und Euch

Daniela und Jürgen Haible

AUSSCHREIBUNG: Querweg Freiburg Bodensee

18.-21. September 2026

Liebe Wanderer*innen, unsere Unternehmung Weitwanderweg Freiburg – Bodensee hat bisher eine erfreuliche Interessent*innenzahl über 10 ergeben, so dass die Vorbereitung (i.w. Übernachtungsbuchung) Formen angenommen hat. Es können gerne weitere Personen hinzukommen, baldmöglichst wegen der Reservierung an der Wanderstrecke.

Die Tagesetappen 2026 sind Freiburg – Buchenbach – Titisee – Schattenmühle (Wutachschlucht) – Blumberg (19,6 km, 20,7 km, 20,6 km, 21,5 km). An- und Abreise soll mit Zug und ggf. Bus geschehen.

Ob Mitglieder oder Gäste, melden Sie sich für den genannten Termin für diesen äußerst abwechslungsreichen Wanderweg: Dreisamtal, Hochschwarzwald, Wutachschlucht, Hegau, Bodenseevorland/Bodanrück, Bodensee.

Kontakt sav.hayingen@gmx.de oder telefonisch unter 07033 3084651 Jürgen.

Querfeldeinwanderung 1. Februar 2026

Auf möglichst gefrorenem und festem Boden führt uns die Querfeldeinwanderung diesmal über die Höhen um Pfronstetten. Wir starten am Waldrand nach dem Georgenhof mit Sicht auf Aichtetten. Lasst uns immer wieder die nächste Waldecke geradewegs anpeilen, ideal natürlich über Wiesen. Das gibt neue Sichten auf die Dörfer. Rund 14 km und +/-200 m benötigen wir für die Runde.

Gutes Schuhwerk! Rucksackvesper für Mittag und Getränke. Treffpunkt Hayingen Schulstraße 9:00 Uhr. Fahrgemeinschaften. Herzliche Einladung an alle.

Jürgen Haible, sav.hayingen@gmx.de

TSV Hayingen 1956 e.V.



Kursangebot Rückenkurs Bewegen statt schonen - ein Ganzkörperkräftigungsprogramm

Das zertifizierte Gesundheitsangebot „Bewegen statt Schonen - ein Ganzkörperkräftigungsprogramm“ des TSV Hayingen steht unter den Qualitätssiegeln „Pluspunkt Gesundheit“ und „Sport Pro Gesundheit“ des DTB und DOSB.



Der nächste Präventionskurs mit **Schwerpunkt**

Rücken findet ab 24.02.2026 bis 12.05.2026, an 10 Abenden, immer dienstags (Ausnahme 07. und 21.04.2026), **von 18:30 bis 19:45 Uhr**, in der Turnhalle Hayingen, statt. Die Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich, auch ältere Interessierte sind gerne gesehen. Mitmachen kann also jeder ab einem Alter von 18 Jahren.

Die Kursgebühr beträgt 90,- €. Das Präventionsangebot ist förderfähig (§ 20 SGB V) und kann von den Krankenkassen anerkannt werden, es ist auf der Präventionskursdatenbank und beim Deutschen Turnerbund registriert. Falls Sie Interesse bekommen haben, nehmen Sie doch Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf und lassen sich die anteilige Übernahme der Kursgebühren bestätigen. Anmeldungen und Anfragen können an die Kursleiter Achim Geiselhart und Barbara Breitbarth, beide Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ und zertifizierte Rückentrainer, Tel. 07386/975219, gerichtet werden.

Infos unter www.dtb-online.de/ unter Link „Pluspunkt Gesundheit.dtb“.

Abteilung Turnen, TSV Hayingen



Förderverein TSV Hayingen e.V.



Rückblick Binokelturnier

Am vergangenen Samstag trafen sich 45 Binokelfreunde zum zweiten Binokelturnier des Fördervereins.

Es wurden 3 Durchgänge a 15 Spiele gespielt. Es blieb bis zum Schluss spannend. Erst im letzten Durchgang konnte das Turnier entschieden werden.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für das schöne Turnier. Ein besonderer Dank geht an unsere Gönner, die mit Sachspenden dazu beigetragen haben.

Vielen Dank an, SchwörerHaus KG, Seifenreich, MTS, Schwabpower, DRK, Kleintierpraxis am Digelfeld, Guido Kinzelmann, Zwiefalter Klosterbräu.



Wir freuen uns darauf euch bald wieder am 3 Binokelturnier begrüßen zu dürfen.



TC Hayingen



Voller Elan ins neue Jahr!

Liebe Freund*innen des TC Hayingen,
Am vergangenen Sonntag, den 11.01.2026 fand die nachträgliche Weihnachtsfeier des Tennisvereins im Gasthaus Adler in Hayingen statt. Hierbei waren neben allen Ausschussmitgliedern auch der Getränkewart Guido Schmidt sowie unsere ehemaligen Ausschussmitglieder Harry Dank und Gertrud Oettinger anwesend. Harry Dank, Gertrud Oettinger und Steffi Schmid wurden in diesem gemütlichen Rahmen aus ihrem Amt verabschiedet. Der TC Hayingen bedankt sich bei ihnen für die wertvolle Arbeit und Unterstützung sowie für ihr Engagement über viele Jahrzehnte hinweg im Sinne des Vereins.

Wir wünschen allen Drei für ihre Zukunft alles Gute und freuen uns auf weitere gemeinsame, schöne Momente auf dem Tennisplatz.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Tennisclub Hayingen



Sozialverband VdK

Ortsverband Hayingen



VdK Ortsverband Hayingen Kontakt

Direkt-Kontakt per Email zum Ortsverband Hayingen
ov-hayingen@vdk.de

Diese Email wird zeitnah abgerufen und beantwortet

Neue Ausgabe VdK-SBVdirekt: Barrierefreie Arbeitsplätze gestalten

Lesen Sie jetzt die aktuelle Ausgabe der SBVdirekt gleich online: Wie gelingt betriebliche Inklusion und Chancengerechtigkeit, welche Unterstützung gibt es bei der Finanzierung von barrierefreien Arbeitsplätzen oder Assistenzbedarf? Diesen Fragen rund um Teilhabe im Arbeitsleben widmet sich die aktuelle Ausgabe des VdK-E-Magazins SBVdirekt.

Die SBVdirekt ist das E-Magazin für Vertrauenspersonen von Menschen mit Behinderung in Unternehmen, für Betriebs- und Personalräte, Inklusionsbeauftragte und alle an der inklusiven Arbeitswelt interessierten Menschen. SBVdirekt gibt es im Internet als Magazin zum Blättern, außerdem steht eine barrierefreie PDF-Datei zum Herunterladen bereit. Online steht ein Archiv mit den vergangenen Ausgaben zur Verfügung: www.vdk-bw.de/angebote/sbv/e-magazin-sbvdirekt/

NV Gomba-Deiff e.V.

Indelhausen/Anhausen



Hinweis auf Veranstaltungen

In den kommenden Tagen stehen zwei Veranstaltungen auf dem Programm:

Am **Freitag, den 16.01.2026**, findet der **BTA des NF Münzdorf** in **Ehestetten** statt. Beginn der Veranstaltung ist um **20:00 Uhr**. Die **Hin- und Rückfahrt erfolgt privat**.

Am **Samstag, den 17.01.2026**, nimmt der Narrenverein am **Dämmerumzug der NZ Kettenacker** teil. Der Umzug beginnt um

16:30 Uhr. Die **Busabfahrt** ist um **15:45 Uhr**, die **Rückfahrt** erfolgt um **22:30 Uhr**.

Die Narrenzunft freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Narrenfreunde Münzdorf e.V.



Narrenbaum stellen in Münzdorf

Liebe Geister und Freunde der Geister

Am **Sonntag, 18.01.2026** wird um **15.00 Uhr** am Münzdorfer Kriegerdenkmal (Ortsmitte) wieder unser **Narrenbaum gestellt**. Danach wollen wir im Jugendclub bzw. im Bürgerhaus wieder bei einem kleinen Umtrunk (und mit Kaffee & Kuchen) auf die Fasnet anstoßen ;-)

Über möglichst viele Geister, Narren, Zuschauer und Anwohner würden wir uns sehr freuen.

Mit närrischen Grüßen

Die Vorstandschaft

Narrenzunft Hecka-Schmecker Ehestetten e.V.



Termine | Saison 2026

Liebe Närrinnen und Narren,

liebe Mitglieder und Freunde unserer Narrenzunft, endlich ist es wieder soweit – wir sind am Dreikönigstag in die 5. Jahreszeit gestartet! Wir haben an diesem Tag über 100 Laufbänder für die Saison 2026 ausgegeben und freuen uns über jeden einzelnen.

Gemeinsam mit euch wollen *wir* die Saison 2026 zu *etwas Besonderem machen*. Hier sind unsere kommenden Termine:

16.01.2026: Besuch | 20:00 Uhr | Brauchtumsabend Narrenfreunde Münzdorf

17.01.2026: Umzugsteilnahme | Dämmerumzug in Kettenacker

18.01.2026: Umzugsteilnahme | Umzug in Einsingen

21.01.2026: Arbeitseinsatz | 19:00 Uhr | Putzen Zunftstube

24.01.2026: Teilnahme | Ringnacht | VFON-Ringtreffen in Obermarchtal

25.01.2026: Umzugsteilnahme | VFON-Ringtreffen in Obermarchtal

27.01.2026: Kartenvorverkauf | 18:00 - 19:00 Uhr | Kartenvorverkauf Hecka-Schmecker-Ball | Zunftstube

28.01.2026: Arbeitseinsatz | 19:00 Uhr | Putzen Zunftstube

29.01.2026: Kartenvorverkauf | 18:00 - 19:00 Uhr | Kartenvorverkauf Hecka-Schmecker-Ball | Zunftstube

30.01.2026: Besuch | Zunftball NZ Hayingen

31.01.2026: Arbeitseinsatz | 10:00 Uhr | Aufbau Hecka-Schmecker-Ball

31.01.2026: Besuch | Eglinger Narrenball

01.02.2026: Umzugsteilnahme | Umzug in Tübingen

03.02.2026: Generalprobe | 19:00 Uhr | Hecka-Schmecker-Ball

04.02.2026: Arbeitseinsatz | 19:00 Uhr | Putzen Zunftstube

07.02.2026: Veranstaltung | 20:01 Uhr | 1. Hecka-Schmecker-Ball

08.02.2026: Arbeitseinsatz | 09:30 Uhr | Putzen, Aufräumen Halle

08.02.2026: Umzugsteilnahme | Umzug in Oberdischingen

11.02.2026: Arbeitseinsatz | 19:00 Uhr | Putzen Zunftstube

12.02.2026: Veranstaltung | Kinderfasnet Ehestetten

13.02.2026: Veranstaltung | 20:01 Uhr | 2. Hecka-Schmecker-Ball

14.02.2026: Arbeitseinsatz | 09:00 Uhr | Abbau Hecka-Schmecker-Ball

14.02.2026: Umzugsteilnahme | Umzug in Engstingen

15.02.2026: Umzugsteilnahme | Umzug in Eglingen

16.02.2026: Umzugsteilnahme | Umzug in Bad Schussenried (Rosenmontag)

17.02.2026: Umzugsteilnahme | Umzug in Gammertingen

18.02.2026: Arbeitseinsatz | 10:00 Uhr | Putzen, Abbau, Aufräumen Zunftstube





Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V.

Zwiefalter Nachtschießen im winterlichen Fackelschein

Der Schützenverein Zwiefalten lädt alle interessierten Sport-schützinnen und Sportschützen der Region herzlich zum Zwiefalter Nachtschießen ein. Die Veranstaltung findet am **Freitag, 16. Januar 2026, ab 17:00 Uhr** auf dem Schießstand in Zwiefalten statt. Im stimmungsvollen Fackelschein entsteht eine besondere Winteratmosphäre, die dieses Nachtschießen zu einem Highlight in der kalten Jahreszeit macht. Geschossen wird auf 50 Meter mit Ordonnanzgewehren.

Wettbewerb & Ablauf

- Schießzeiten: 17:00–22:00 Uhr
- Schusszahl: 13 Schuss, 10 Wertungsschüsse
- Anschlag: Sitzend oder liegend aufgelegt
- Wertungsklassen: Damen- und Herrenklasse
- Startgeld: 10 € pro Start
- Siegerehrung: Direkt im Anschluss – die fünf Bestplatzierten pro Klasse erhalten Preise

Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen, den Abend im Schützenhaus bei Speisen und Getränken in gemütlicher Winterstimmung ausklingen zu lassen.

Der Schützenverein Zwiefalten freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Kreisbauernverband Reutlingen e.V.



Demokratie vor Ort: Politik im Dialog mit LandFrauen und Bauern

Wie sieht die Zukunft des ländlichen Raums aus? Welche politischen Weichen müssen heute gestellt werden, damit Betriebe und Regionen für die Bevölkerung auch morgen noch lebenswert bleiben? Genau diesen Fragen widmet sich die politische Diskussionsveranstaltung des **LandFrauenverbandes Reutlingen e. V.** und des **Kreisbauernverbandes Reutlingen e. V.** am Mittwoch, 21. Januar 2026, in der Zehntscheuer – dem Bürgerhaus Münsingen.

Unter dem Titel einer politischen Diskussion „im doppelten Sinne“ treffen Vertreterinnen und Vertreter der Landespolitik, Kandidatinnen und Kandidaten zur Landtagswahl sowie engagierte Akteurinnen und Akteure aus dem ländlichen Raum aufeinander. Ziel ist ein offener, ehrlicher und konstruktiver Austausch über die Themen, die das Leben auf dem Land heute prägen – und morgen entscheiden.

Die Veranstaltung beginnt um **18:30 Uhr** mit dem **Forum des LandFrauenverbandes**, das gesellschafts-, familien- und sozialpolitische Fragestellungen in den Mittelpunkt stellt. Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ehrenamt, Bildung und die Rolle von Frauen im ländlichen Raum stehen dabei im Fokus.

Nach einer kurzen Pause folgt ab **20:15 Uhr** das **Forum des Kreisbauernverbandes**, in dem zentrale agrarpolitische Herausforderungen diskutiert werden: Landesagrarpolitik, der Strategiedialog, Ernährungssicherung, Landwirtschaft, regionale Wertschöpfung sowie die Vermarktung heimischer Produkte. Gerade im Landkreis Reutlingen, der stark vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb geprägt ist, stehen Ökologie, Ökonomie und regionale Verantwortung in einem engen Zusammenhang.

Moderiert wird der Abend von **Silvia Ruess**, Redakteurin bei *BWagrar* & Chefredakteur *BWagrar* **Guido Krisam**, die mit fachlicher Kompetenz und Gespür für kontroverse Themen durch die Diskussion führen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle Interessierten, die sich für die Zukunft des ländlichen Raums, Landwirtschaft, Gesellschaft und regionale Entwicklung engagieren oder informieren möchten.

Veranstaltungsdaten im Überblick:

Datum: Mittwoch, 21. Januar 2026 **Einlass:** 18.00 Uhr **Beginn:** 18:30 Uhr **Ort:** Zehntscheuer – Bürgerhaus Münsingen, Zehntscheuerweg 11, 72525 Münsingen

Ein Abend, der politische Diskussion greifbar macht.

Aktuell Wissenswertes

Rehasport Orthopädie Gomadingen

Der Gesundheitssport Baden-Württemberg e. V. veranstaltet immer Montags um **17.30 Uhr** und Donnerstags um **17.00 Uhr** seine Rehasportgruppen.

Teilnehmen können Personen jung und alt mit orthopädischen Beschwerden wie z. B. Muskelverspannungen oder Gelenkschmerzen.

Was ist zu tun?

Fragen Sie Ihren Arzt nach der Möglichkeit einer Rehasportverordnung.

Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 07121-55 08 18 (AB) Los geht's.

Veranstaltungsort: Sportheim Gomadingen Ödenwaldstetter Straße 44 in 72532 Gomadingen

Kirchenmusik 2026 in der Martinskirche Münsingen

Kantor Stefan Lust legt wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Jahresprogramm für das Jahr 2026 vor. Hochkarätiger Auftakt der Konzertreihe ist ein Konzert des Barockensembles »ecco la musica« am Samstag, 17. Januar um 18 Uhr in der Martinskirche Münsingen.

Unter dem Motto „Barocke Kostbarkeiten zur Weihnachtszeit“ präsentiert das international wirkende Ensemble ein außergewöhnliches Programm prächtiger, inniger und virtuoser Perlen barocker Weihnachtsmusiken von Praetorius, Hassler, Fux, Krieger und weiteren Komponisten. Ein besonderer musikalischer Hochgenuss zur Abrundung der Weihnachtszeit ist garantiert. Die Ausführenden sind Veronika Winter (Sopran), Ulrike Titze und Christiane Volke (Barockvioline), Matthias Sprinz (Barockposaune), Heike Hümmer (Viola da gamba) und Dieter Weitz (Orgel). Karten zu 15 € können im Vorverkauf unter kantorat.muensingen@gmx.de reserviert werden. Ohne Reservierung kosten die Karten an der Abendkasse 20 €. Es lohnt sich also, rechtzeitig zu reservieren. Die Abendkasse ist ab 17.15 Uhr geöffnet.

Kammerchor Münsingen

Die Konzertreihe wird mit einem hochkarätigen Vokalkonzert am Sonntag, 8. Februar, um 17 Uhr in der Martinskirche fortgesetzt. Der Kammerchor der Martinskirche singt unter der Leitung von Kantor Stefan Lust vier- bis achtstimmige a-cappella-Werke von Claudio Monteverdi, Johann Michael Bach, Johann Pachelbel, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und Heinrich Kaminski. Die Begleitung übernimmt eine Continuogruppe aus Orgel, Violoncello und Kontrabass.

Über das Pfingstwochenende folgen im Mai drei Konzerte mit dem Gruorn-Consort, das diesmal in der Besetzung Ulrike Härter (Sopran), Elise Gastaldi (Traversflöte), Kathrin-Susanne Lust (Barockvioline), Ulrich Schneider (Barockvioloncello) und Stefan Lust (Orgel) musiziert. Vor den Sommerferien stehen dann noch die Musicalaufführungen der Kinderchöre und des Jugendchors der Martinskirche Münsingen an. Kinderchöre, Jugendchor und Projektchor werden am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Juli im Gemeindehaus Münsingen das Musical „Hoffnungsland“ von Johannes Nitsch aufführen. Zu diesem Projekt sind auch Gäste zum Mitsingen eingeladen. Informationen bei Kantor Stefan Lust (e-Mail: kantorat.muensingen@gmx.de).

Höhepunkt des Konzertjahres - Bachs Weihnachtsoratorium
Der Höhepunkt der diesjährigen Konzertreihe ist die Aufführung aller Kantaten des Weihnachtsoratoriums in zwei Konzerten in der



Martinskirche: am Samstag, 5. Dezember erklingen die Kantaten 1 bis 3 und am Sonntag, 6. Dezember kommen die Kantaten 4 bis 6 zur Aufführung. Es musizieren Kantorei, Kammerchor und Orchester der Martinskirche unter der Leitung von Kantor Stefan Lust. Die Informationen zum Vorverkauf werden rechtzeitig veröffentlicht. Diese und viele weitere Konzerte werden auf der Homepage <https://www.kirchenmusik-online.de> präsentiert. Hier findet man alle kirchenmusikalischen Veranstaltungen der Kirchenbezirke Bad Urach-Münsingen und Reutlingen sowie des Dekanats Reutlingen/Zwiefalten. Außerdem werden die Konzerttermine der Posaunenchor und der freien Chöre – wie beispielsweise Philharmonia Chor Reutlingen oder Knabenchor capella vocalis Reutlingen – aufgelistet.

Mobiles Bücherregal zum Thema Demenz im Buchcafé in Meidelstetten

Das mobile Bücherregal zum Thema Demenz ist eine Angebotsaktion des Netzwerks Demenz Münsingen/Südliche Alb und ist vom 15.01. bis zum 07.05.2026 im Buchcafé Meidelstetten zu sehen. Es bietet eine breite Auswahl zum Thema Demenz:

- Romane, Sachbücher, Kinderbücher
- Spiele, Filme, Hörspiele und Aktivierungshilfen für Menschen mit Demenz
- Informationsmaterial rund um Demenz

Am 15.01. und am 16.04. steht Ihnen Barbara Boßler, Koordinatorin des Netzwerks Demenz Münsingen/Südliche Alb, im Buchcafé für Fragen zur Verfügung und gibt Einblicke in verschiedene Möglichkeiten, Demenz im Alltag besser zu bewältigen. Kollegen, Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

21. Kultursonntag des Musikverein Grafenberg am Sonntag, 18. Januar 2026

Das Jahr 2026 beginnt in Grafenberg mit einem kulturellen Leckerbissen:

„**Es isch wie's isch**“, das weiß die mehrfach preisgekrönte Kabarettistin **Marianne Schätzle** nur allzu gut aus eigener Erfahrung. Eine Kindheit auf dem Bauernhof mit drei Generationen und 20 Rindviechern unter einem Dach - das prägt fürs Leben und es eröffnet einem einen ganz eigenen Blick auf die Gesellschaft. An dem lässt die Merkel-Parodistin im Ruhestand ihr Publikum beim **21. Kultursonntag des Musikvereins in der historischen Kelter in Grafenberg** teilhaben.

Was wird man heutzutage ohne Abitur? Handwerker oder doch lieber Politiker? Und was, wenn niemand mehr Handwerker werden will, dann aber plötzlich der Wasserhahn tropft? Fragen mitten aus dem Leben, aber knallhart von außen betrachtet.

Am **Sonntag, 18. Januar 2026**, rückt die von der Presse als Geheimtipp gefeierte Kabarettistin die Dinge zurecht. Es lebe der gesunde Menschenverstand!

Beginn 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr

Karten gibt es im verbilligten Vorverkauf für 18 € bei der Getränkehalle oder der VR-Bank in Grafenberg **sowie online unter www.mvgrafenberg.de**, es herrscht freie Platzwahl.

Vor und nach den Veranstaltungen sowie in der Pause gibt es leckere belegte Wurst- und Käsebrötchen, Butterbrezeln sowie Kaltgetränke.